



# Stadtzeitung

Amtsblatt der Stadt Neuenburg am Rhein mit den Stadtteilen Zienken, Grißheim und Steinstadt

## Bürgerempfang: Alteingesessene und Neubürger fanden sich zusammen zu munteren Gesprächen

Das Neubaugebiet „Malzacker-Ost“ bescherte dem Neuenburger Ortsteil Steinstadt über 100 Neubürger. Dies war Anlass für den Ortschaftsrat gemeinsam mit den örtlichen Vereinen am Samstag zum ersten Steinstädter Bürgerempfang in die Baselstabhalle einzuladen. Mit Erfolg: Die Halle war schon zu Beginn gut gefüllt und schnell fanden sich Alteingesessene und Neubürger in kleinen Grüppchen zum munteren Gespräch zusammen.

Ortsvorsteher Hans Winkler nutzte bei der Begrüßung die Gelegenheit den Ort kurz vorzustellen. Mit rund 1500 Einwohnern ist Steinstadt der südlichste Ort im Kreis Breisgau-Hochschwarzwald. Bei der Eingemeindung im Zuge der Gemeindereform der 1970er Jahre stand der Ort vor der Frage, ob man zum Nachbarort Schliengen und damit zum Landkreis Lörrach oder zu Neuenburg im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald gehören möchte. 1975 habe man sich entschieden zur Stadt Neuenburg zu gehen.

Winkler erinnerte an die Ursprünge als Fischerdorf mit viel Landwirtschaft. Zwischenzeitlich habe sich – wie in vielen anderen Gemeinden – auch im Dorf Steinstadt viel geändert: Es gebe nur noch wenige Bauern und einige Gewerbebetriebe, darunter zwei Frisörläden, eine Heizungsbaufirma, einen Steinmetzbetrieb, zwei Bauunternehmen, ein Betrieb für Bauisolierungen, ein Kieswerk und den Markgräfler Mineralbrunnen. Zudem gebe es für Einwohner und Gäste ein Thermalschwimmbad sowie zwei Campingplätze. „Wir sind stolz darauf, dass wir eine Grundschule, den Kindergarten, einen Gemeindesaal, das Sportgelände, die Baselstabhalle und für fast alle Vereine eigene



Vereinsräume haben“, betonte der Ortsvorsteher. Stolz sei man auch auf die elf aktiven Vereine und Einrichtungen, den Jugendtreff sowie die eigene Bücherei. Der Bau der lang ersehnten Umgehungsstraße habe positive aber auch negative Veränderungen gebracht. „Im Ort ist es sehr ruhig geworden, für die Wohnqualität eine sehr positive Entwicklung, aber für die Gaststätten, Einkaufsläden und Banken war dies leider nicht förderlich“, stellte Winkler fest. „Wenn wir auch keinen Einkaufsladen, keine Bank, keine Post und nur noch eine Gaststätte haben, sind wir mit dem Angebot der hiesigen Vereine aber total interessant und halten mit einer Harmonie und Begeisterung für das Vereinsleben – egal welcher Art – das Dorf in Trab“, betonte er. Diese seien die Grundlage für eine intakte Dorfkultur und sorgen vor allem für die Integration der Bürger in das Dorfgeschehen.

Winkler bedankte sich bei den Vereinen und Ortschaftsräten, insbesondere bei Beate Spingler, die zum Gelingen des Bürgerempfangs beigetragen haben. Diesem Dank schloss sich auch Bürgermeister Joachim Schuster in seinem Grußwort an und lobte vor allem die Arbeit des Ortschaftsrates, der seit einiger Zeit unterwegs sei „um aufzuarbeiten was Steinstadt bietet und was gebraucht wird“. Ein Bedarf sei bereits erkannt, sagte der Bürgermeister und verwies auf die laufende Planung für einen Anbau an die Baselstabhalle, mit deren Umsetzung im nächsten Jahr begonnen werden soll.

An großen Stellwänden in der Mitte des Saals hat Beate Spingler die Bestandsaufnahme des Ortschaftsrates und dessen Zukunftsvisionen aufgezeigt, wie beispielsweise ein Dorfladen und ein Dorfcafé. An einer weiteren Stellwand konnten die Bürger auch selbst Kar-

ten mit ihren Wünschen anbringen. Auf der Wunschliste stehen unter anderem die Verschönerung der Spielplätze und ein Spielplatz mit Biergarten, ein schnellerer Internetzugang, ein Bauernmarkt am Samstag, ein Streichelzoo, ein ortsnaher Grillplatz mit Hütte, eine bessere Busverbindung sowie weitere Sportangebote wie Tennis und Tischtennis oder Parkplätze am Baggersee und eine Autobahnabfahrt.

Rundherum gruppierten sich die Stände von Trachtenkapelle, FC Steinstadt und Förderverein, Männergesangsverein, „Schierbirzler“, Frauenverein, Heimat- und Dorfpflegeverein, Katholischem Kirchenchor, Bücherei, Jugendtreff und Feuerwehr die über ihr Angebot und ihre vielfältigen Aktivitäten informierten. Die Feuerwehr bot auf dem Parkplatz vor der Halle auch einen Einblick in ihre Fahrzeuge und Gelegenheit den Umgang mit einem Feuerlöcher zu üben. an

Liebe Steinstädter,  
Sie alle sowohl alt eingewohnt als auch neu zugezogen haben durch Ihr Kommen und Ihr Interesse zum Gelingen des 1. Steinstädter Bürgerempfangs am Samstag, 28.02.2015 in der Baselstabhalle in Steinstadt beigetragen. Der Ortschaftsrat und die ortsansässigen Vereine bedanken sich herzlich, dass Sie alle da waren.

Die Organisatoren

## Impressum

Herausgeber:  
Stadt Neuenburg am Rhein  
Rathausplatz 5  
79395 Neuenburg am Rhein  
Telefon 07631/791-0  
Telefax 07631/791-222

e-mail:  
stadtzeitung@neuenburg.de  
internet:  
http://www.neuenburg.de

Verantwortlich für den  
amtlichen Teil:  
Bürgermeister  
Joachim Schuster

Redaktion: Martin Bächler  
Telefon 07631/791-104  
Textannahme: Sarah Michaelis  
Telefon 07631/791-102

Verantwortlich für den  
Anzeigenteil:  
Primo Verlag, Stockach

Satz & Layout:  
MPS design+medien  
Volker Münch, Müllheim  
Telefon 07631/4350  
e-mail:  
volker.muench@mps-medien.de

Druck & Verlag:  
Primo Verlag  
Meßkircher Straße 45  
78333 Stockach  
Telefon: 07771/9317-0  
Telefax: 07771/9317-40

Die Stadtzeitung wird an alle  
Haushalte im Bereich der Stadt  
Neuenburg am Rhein kostenlos  
verteilt.  
Reklamationen bei Nichterhalt  
sind an den Verlag zu richten.

Redaktionsschluss:  
montags 12.00 Uhr.

## Sprechstunde des Bürgermeisters

Es wird um Terminabsprache mit  
dem Sekretariat des Bürgermei-  
sters, Tel. 07631/791-101 ge-  
ben, um unnötige Wartezeiten  
zu vermeiden.

## Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Montag bis Freitag  
9.00 - 16.00 Uhr  
Mittwoch 9.00 - 18.30 Uhr  
Samstag 10.00 - 12.00 Uhr  
Die Öffnungszeiten von 12 - 14  
Uhr bzw. am Freitag von 12 - 16  
Uhr sowie am Samstag beschrän-  
ken sich auf das Bürgerbüro und  
die Touristinformation.

## Öffentliche Bekanntmachungen

# Ausschuss Umwelt und Technik

Die nächste öffentliche Sitzung  
des Ausschusses für Umwelt  
und Technik findet am kommen-  
den **Montag, 9. März 2015, 17.00  
Uhr**, im Sitzungssaal des Rathauses  
statt. Tagesordnung

1. Umbau des bestehenden Hart-  
platzes in Neuenburg am Rhein;  
Vorstellung Entwurfsplanung mit  
Kostenschätzung und Beschluss  
zur Umsetzung der Maßnahme
2. Baumaßnahmen aktuell

3. Umbau und Erweiterung Kinder-  
garten Grifßheim, Einrichtung einer  
Kleinkindbetreuungsgruppe im Al-  
ter von 1-3 Jahren; Auftragsverga-  
ben Nebengewerke
4. Bauanträge

# Zwangsversteigerung beim Amtsgericht

Im Wege der Zwangsvollstre-  
ckung versteigert das Amtsge-  
richt Freiburg i.Br., am Donners-  
tag, den 26.03.2015, 9.00 Uhr im  
Sitzungssaal des Amtsgerichts Frei-  
burg, Saal II, EG, Holzmarkt 2,  
79098 Freiburg folgenden Grund-  
besitz: eingetragen im Grundbuch  
von Neuenburg Blatt 465, Flur-  
stück Nr. 1639, Gebäude- und  
Freifläche, Im Kleegärtle 2, (unver-  
bindliche Angaben laut Gutach-  
ten: 2 Zimmer Wohnung im Kel-  
lergeschoss, Wohnfläche ca. 52  
qm, Baujahr 1999, Stellplatz). Der  
Verkehrswert des oben genannten  
Grundbesitzes ist festgesetzt auf:  
84.000,00 €.

Rechte, die zum Zeitpunkt der Ein-  
tragung des Zwangsversteigerungs-

vermerks nicht aus dem Grund-  
buch ersichtlich waren, sind spä-  
testens im Versteigerungstermin  
vor Aufforderung zur Gebotsab-  
gabe anzumelden und bei Wider-  
spruch des Gläubigers glaubhaft  
zu machen, da sie andernfalls bei  
Feststellung des geringsten Geb-  
otes nicht berücksichtigt und bei  
Verteilung des Versteigerungserlö-  
ses dem Anspruch des Gläubigers  
und den übrigen Rechten nach-  
gesetzt werden. Es empfiehlt sich,  
frühzeitig vor Termin eine genaue  
Berechnung der Ansprüche, ge-  
trennt nach Kosten der dinglichen  
Rechtsverfolgung, Nebenleistun-  
gen und Kapital, einzureichen.

Wer ein Recht hat, das der Ver-  
steigerung des Grundbesitzes oder

des nach § 55 ZVG mithaftenden  
Zubehörs entgegensteht, wird auf-  
gefordert, vor Erteilung des Zu-  
schlags die Aufhebung oder einst-  
weilige Einstellung des Verfahrens  
herbeizuführen, andernfalls für  
das Recht der Versteigerungserlös  
an die Stelle des versteigerten Ge-  
genstandes tritt. Für Gebote kann  
im Termin nach §§ 67 ff ZVG Si-  
cherheitsleistung verlangt werden.  
Bietvollmachten müssen öffentlich  
beglaubigt sein. Allgemeine Aus-  
künfte über Versteigerungsverfah-  
ren können Bietinteressenten auch  
über Internet einholen unter www.  
amtsgericht-freiburg.de, Stichwort  
„Zwangsversteigerungen“ bzw. un-  
ter www.versteigerungspool.de“.  
Beck, Rechtspfleger

# Teilnahme am Bundesfreiwilligendienst

Wollen Sie sich sozial engagie-  
ren? Dann machen Sie mit  
und nehmen am Bundesfreiwillig-  
endienst teil! Wo?

- Rheinschule Grundschule Neu-  
enburg am Rhein (2-3 Stellen)
- Mathias-von-Neuenburg-Schu-  
le; Realschule und Werkrealschule  
Zu Ihren Aufgaben gehören:
- Mithilfe bei Schulveranstal-  
tungen und bei der täglichen Schu-  
lorganisation sowie Unterstützung  
in der Randzeitbetreuung
- Unterstützung und Begleitung  
von Schülerinnen und Schülern  
im Schulalltag
- Unterstützung im Sport- und  
Schwimmunterricht
- Hausaufgabenbetreuung und  
Pausenaufsicht

Für Ihre Vollzeittätigkeit erhalten  
Sie als Teilnehmer/-in des Bundes-  
freiwilligendienstes ein Taschen-  
bzw./Verpflegungsgeld von mo-  
natlich 475 €. Insgesamt 3 bis 4  
Stellen an den genannten Schu-  
len sind ab 01.09.2015 wieder neu  
zu besetzen und richten sich in  
der Regel an erwachsene Bewer-  
ber über 18 Jahre. Der Bundesfrei-

willigendienst 2015/16 endet am  
31.8.2016.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?  
Ihre Bewerbung mit den üblichen  
Unterlagen senden Sie bitte bis  
30.11.2014 an: Stadtverwaltung  
Neuenburg am Rhein, Frau Barba-  
ra Vallois, Rathausplatz 5, 79395  
Neuenburg am Rhein.

Für Fragen zum Bundesfreiwillig-  
dienst steht Ihnen Frau Barbara  
Vallois, Tel.: 07631/791-212, Email:  
barbara.vallois@neuenburg.de und  
Herr Dieter Rueb, Tel. 07631/791-  
110, Email: dieter.rueb@neuen-  
burg.de gerne zur Verfügung. Nut-  
zen Sie auch: www.bafza.de zur  
näheren Information.

# Erhöhung der Niederschlagswassergebühr

**Bei der Jahresabrechnung  
der Wasser- und Abwasser-  
gebühren für das Jahr 2014 ist  
einigen Bürgerinnen und Bür-  
gern aufgefallen, dass eine hö-  
here Niederschlagswasserge-  
bühr zu entrichten war, obwohl  
sich ihre jeweilige gebühren-  
pflichtige Fläche im Einzelfall  
nicht geändert hat.**

Diese Erhöhung liegt darin be-  
gründet, dass die gebührenpflich-

tigen Flächen insgesamt seit Ein-  
führung der gesplitteten Abwas-  
sergebühr auf Grund von Korrek-  
turanträgen sowie vorgenomme-  
nen Entsiegelungen geringer wur-  
den, als bei der Erstkalkulation  
für den Zeitraum 2010 bis 2013  
angenommen.

Dies hatte zur Folge, dass bei  
gleichbleibenden Kosten der Ge-  
bührensatz pro Quadratmeter er-  
höht werden musste, um eine  
Kostendeckung zu erzielen.

<b>Stadt/Gemeinde</b> 79395 Neuenburg am Rhein	<b>Landkreis</b> Breisgau-Hochschwarzwald
---	--

## Öffentliche Bekanntmachung der Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin

Wegen

Ablauf der Amtszeit

wird die Wahl des/der Bürgermeisters / Bürgermeisterin der Stadt/Gemeinde

79395 Neuenburg am Rhein

notwendig.

**Die Wahl findet statt am Sonntag, dem**

**19. April 2015**

Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat. Entfällt auf keine/n Bewerber/in mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, so findet Neuwahl statt, bei der neue Bewerber/innen zugelassen sind.

Eine erforderlich werdende **Neuwahl findet statt am Sonntag, dem**

**03. Mai 2015**

Bei der Neuwahl entscheidet die höchste Stimmenzahl und bei Stimmengleichheit das Los.

Die Amtszeit des/der gewählten Bürgermeisters / Bürgermeisterin beträgt 8 Jahre.

**Wahlberechtigt** sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 des Grundgesetzes sowie Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union (Unionsbürger), die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde mit Hauptwohnung wohnen und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Diese werden von Amts wegen in das Wählerverzeichnis eingetragen und können wählen. Der Bürgermeister ist berechtigt, vom Unionsbürger zur Feststellung seines Wahlrechts einen gültigen Identitätsausweis sowie eine Versicherung an Eides statt mit der Angabe seiner Staatsangehörigkeit zu verlangen.

**Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis**

Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindewahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, sind mit der Rückkehr wahlberechtigt. Wahlberechtigte, die nach ihrer Rückkehr am Wahltag noch nicht mindestens drei Monate in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, werden **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**.

Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 22 Meldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 der Kommunalwahlordnung beizufügen.

Vordrucke für diese Erklärung hält das **Bürgermeisteramt**

Neuenburg am Rhein –Bürgerbüro-, Rathausplatz 5,  
79395 Neuenburg am Rhein

bereit.

Die Anträge auf Eintragung müssen schriftlich gestellt werden und – ggf. samt der genannten eidesstattlichen Versicherung – spätestens bis zum Sonntag **29. März 2015**

beim **Bürgermeisteramt**

Neuenburg am Rhein –Bürgerbüro-, Rathausplatz 5,  
79395 Neuenburg am Rhein

eingehen.

Ort, Datum

Neuenburg am Rhein, 02. März 2015

**Bürgermeisteramt**

Christoph Ziel  
Erster Bürgermeisterstellvertreter

Unterschrift, Amtsbezeichnung

<b>Stadt/Gemeinde</b> 79395 Neuenburg am Rhein	<b>Landkreis</b> Breisgau-Hochschwarzwald
---	--

# Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin am Datum 19. April 2015 und eine etwa erforderlich werdende Neuwahl am Datum 03. Mai 2015

Bei der Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin und der etwa erforderlich werdenden Neuwahl kann nur wählen, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

## 1. Wählerverzeichnis

- 1.1 In das Wählerverzeichnis werden **von Amts wegen** die für die Wahl am

Datum  
19. April 2015

Wahlberechtigten **eingetragen**.

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens

Datum  
29. März 2015

eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss die Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann (siehe Nr. 1.3).

Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindewahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, sind mit der Rückkehr wahlberechtigt. Wahlberechtigte, die nach ihrer Rückkehr am Wahltag noch nicht mindestens drei Monate in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, **werden nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**.

Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 22 Meldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls **nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 der Kommunalwahlordnung beizufügen.

Vordrucke für diese Anträge und Erklärungen hält das **Bürgermeisteramt**

Neuenburg am Rhein – Bürgerbüro -,  
Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein

bereit.

Die Anträge auf Eintragung müssen schriftlich gestellt werden und - ggf. samt der genannten eidesstattlichen Versicherung spätestens bis zum Sonntag

Datum 29. März 2015	beim Bürgermeisteramt Neuenburg am Rhein – Bürgerbüro- , Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein
------------------------	---

eingehen.

Behinderte Wahlberechtigte können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen. Wird dem Antrag entsprochen, erhält der/die Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern nicht gleichzeitig ein Wahlschein beantragt wurde.

- 1.2 Das Wählerverzeichnis wird an den Werktagen von

Datum  
30. März 2015

bis  
Datum  
02. April 2015

während der allgemeinen Öffnungszeiten für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereit gehalten.

Ort der Einsichtnahme  
Bürgermeisteramt Neuenburg am Rhein  
– Bürgerbüro -, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein.  
Die Einsichtnahmestelle ist barrierefrei zugänglich.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 33 Abs. 1 Meldegesetz eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch Datensichtgerät möglich.

- 1.3 Der Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Einsichtsfrist, spätestens am Donnerstag, dem

Datum **02. April 2015** bis Uhrzeit **16.00** Uhr

beim **Bürgermeisteramt**

Anschrift und Zimmer-Nr.  
Neuenburg am Rhein – Bürgerbüro -,  
Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein

die Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen. Der Antrag kann schriftlich oder zur Niederschrift gestellt werden.

- 1.4 Der Wahlberechtigte kann grundsätzlich nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben. Wer in einem anderen Wahlraum oder durch Briefwahl wählen möchte, benötigt dazu einen Wahlschein (siehe Nr. 2).

## 2. Wahlscheine

### 2.1 Einen Wahlschein erhält auf Antrag

- 2.1.1 ein in das **Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter**,

- 2.1.2 ein **nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter**,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die Eintragung in das Wählerverzeichnis nach § 3 Abs. 2 und 4 Kommunalwahlordnung - KomWO - (vgl. 1.1) oder die Berichtigung des Wählerverzeichnisses zu beantragen; dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Abs. 3 und 4 KomWO vorzulegen,
- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antrags- oder Einsichtsfrist entstanden ist,
- c) wenn sein Wahlrecht im Widerspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses dem Bürgermeisteramt bekannt geworden ist.

### 2.2 Für eine etwa erforderlich werdende **Neuwahl** am

Datum **03. Mai 2015** erhält ferner einen Wahlschein

- a) **auf Antrag**, wer erst für die Neuwahl wahlberechtigt wird,
- b) von Amts wegen, wer für die Wahl am

Datum **19. April 2015** einen Wahlschein nach Nr. 2.1.2 erhalten hat.

### 2.3 Wahlscheine können für die Wahl am

Datum **19. April 2015** bis Freitag **17. April 2015** **18.00** Uhr

für eine etwa erforderlich werdende Neuwahl am

Datum **03. Mai 2015** bis Donners- tag **30. April 2015** **18.00** Uhr

beim **Bürgermeisteramt**

Anschrift und Zimmer-Nr.  
Neuenburg am Rhein – Bürgerbüro -,  
Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein

**schriftlich, mündlich oder in elektronischer Form beantragt werden.**

Wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann, kann der Wahlschein noch bis zum Wahltag 15.00 Uhr beantragt werden. Das Gleiche gilt für die Beantragung eines Wahlscheins aus einem der unter Nr. 2.1.2 genannten Gründen.

Wer den Antrag für einen Anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich für die Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag **vor** der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

- 2.4 Wer einen Wahlschein hat, kann entweder in einem beliebigen Wahlraum der Stadt/Gemeinde oder durch Briefwahl wählen. Der Wahlschein enthält dazu nähere Hinweise. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag für die Briefwahl
- einen amtlichen hellroten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen Anderen ist nur zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird. Der Wahlberechtigte, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

- 2.5 Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an den Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses absenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von

Postunternehmen  
Deutsche Post AG

unentgeltlich befördert.

Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ort, Datum  
Neuenburg am Rhein, 02. März 2015

**Bürgermeisteramt**  
  
Christoph Ziel  
Erster Bürgermeisterstellvertreter  
  
Unterschrift, Amtsbezeichnung

Neuenburg aktuell

## Fällen und Zurückschneiden von Großbäumen

**Laut Baumschutzsatzung der Stadt Neuenburg am Rhein ist es verboten, geschützte Bäume außerhalb des Waldes mit einem Stammumfang von 80 cm gemessen ab 1 m über dem Erdboden zu entfernen oder zu verändern, d.h. auch das radikale Zurückschneiden (Verstümmelungen) eines Baumes ist untersagt und nur mit einer Sondererlaubnis möglich.**

Diese Satzung zum Schutz von

Grünbeständen in der Stadt Neuenburg am Rhein kann im Rathaus bei Herrn Selz, Rathausplatz 5, Zimmer 216, 79395 Neuenburg am Rhein eingesehen werden. Zwischen dem 01. März und 30. September sind Fällungen und massive Schnitarbeiten an Bäumen und Sträuchern laut § 39 Bundesnaturschutzgesetz grundsätzlich nicht zulässig. Dieses Verbot gilt nicht für Grundstücke mit „gärtnerischer Nutzung“, insbesondere

auch Haus- und Ziergärten sowie öffentliche und private Grünanlagen, Sportanlagen und sonstige Außenanlagen sowie Friedhöfe. Steuobstwiesen gelten als Grundstücke mit „landwirtschaftlicher Nutzung“.

Gemäß § 44 Bundesnaturschutzgesetz ist dabei folgendes zu beachten:

Wild lebende Tiere der streng geschützten Arten und der europäischen Vogelarten dürfen während

der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauer-, Überwinterungs- und Wanderungszeiten nicht erheblich gestört werden. Eine erhebliche Störung liegt vor, wenn sich durch das Fällen von Bäumen der Erhaltungszustand der lokalen Population einer Art verschlechtert.

Fortpflanzungs- oder Ruhestätten der wild lebenden Tiere der besonders geschützten Arten dürfen nicht aus der Natur entnommen, beschädigt oder zerstört werden. ■

## Neuer Termin für den 12. BioValley-Stammtisch

Aus Krankheitsgründen musste die Veranstaltung, geplant am 30. Oktober 2014 leider kurzfristig abgesagt werden. Der neue Termin für den 12. BioValley – Stammtisch in Neuenburg am Rhein ist der 19. März 2015. In dieser Veranstaltung wird neben einem wissenschaftlichen Thema auch der wirtschaftliche Aspekt und somit die Bedeutung der Gesundheits- und der Life Sciences-Industrie für die Region dargestellt. Mit dieser Veranstaltung sprechen wir insbesondere

auch Schüler und Studenten an, die an diesen zukunftsreichen Themen interessiert sind.

Themen der Veranstaltung:

I. 1. Wirtschaftsfaktor Gesundheit und Life Sciences

II. 2. Primäre Barrieren im menschlichen Organismus

Die Veranstaltung findet im Sitzungssaal des Neuenburger Rathauses statt, beginnt um 18:00 und dauert ca. 2 Stunden. Adresse: Rathaus Neuenburg am Rhein, Rat-

hausplatz 5, D-79395 Neuenburg am Rhein, Telefon: 07631/791-0, Web: www.neuenburg.de.

Vorträge und Referenten:

1. Wirtschaftsfaktor Gesundheit und Life Sciences – Von „BioValley“ bis „HealthRegion Freiburg“; Referent: Dr. Bernd Dallmann, Hauptgeschäftsführer der Wirtschaftsförderung Region Freiburg e.V.

2. Primäre Barrieren im menschlichen Organismus: Welche Chan-

cen und/oder Probleme entstehen dadurch bei der Medikamentenentwicklung? Referentin: Dr. Eleonore Haltner, CEO der Firma Across Barriers GmbH.

Zum Ausklang der Veranstaltung lädt die Stadt Neuenburg am Rhein zu einem Apéro ein. Die Teilnahme ist kostenlos! Bitte richten Sie ihre Anmeldung an Hans-Jürgen Schmidt, von der Firma hjs consulting; Tel. 07634/552444, E-Mail: hjschmidt@hjs-consulting.com. ■

### Grundbuch: Einsichtsstelle ab 1. April 2015

Zum 02.03.2015 wurde das Grundbuchamt Neuenburg am Rhein aufgelöst und dem Grundbuchamt Emmendingen zugeordnet. Zum 01.04.2015 wird bei der Stadt Neuenburg am Rhein eine Grundbucheinsichtsstelle eingerichtet. (Leitung Frau Ratschreiberin Angelika Löffel, Tel. 791-130). Hier ist die Erteilung von Ausdrucken aus dem Grundbuch sowie Grundbucheinsicht und auch die Beglaubigung von Unterschriften weiterhin möglich. Bis die Grundbucheinsichtsstelle am 01.04.2015 im Neuenburger Rathaus eröffnet wird, ist das Grundbuchamt in Emmendingen zuständig. Anschrift: Amtsgericht Emmendingen, Liebnsteinstraße 2, 79312 Emmendingen, Telefon 07641/96587600, E-Mail: poststelle@gbaemmendingen.justiz.bwl.de. ■

## Beratungsstelle für Energie

Die Beratungsstelle steht Ihnen jeden Mittwoch zwischen 16.00 und 18.00 Uhr im Rathaus zur Verfügung.

Zur Terminvereinbarung wen-

den Sie sich an das Team Technische Dienste 07631/791-217, oder an das Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein, Telefon: 07631/791-0. ■

## Orientierungsveranstaltung für Existenzgründer/innen

Erfahrene Gründungsberater des Steinbeis-Beratungszentrum Unternehmensgründung und -entwicklung geben konkrete und praxisbezogene Tipps für die Schritte in die Selbständigkeit, unterstützen Jungunternehmer in der Startphase und gehen auf die Anforderungen bei der Unternehmensnachfolge ein. Die Stadt Neuenburg veranstaltet mit der Wirtschaftsförderung Region Freiburg am 11. März 2015 eine kostenlose Orientierungsveranstaltung für Existenzgründerinnen und Existenzgründer.

Im Rahmen der 4-stündigen Abendveranstaltung wird u.a. auf folgende Punkte eingegangen:

- Konkrete Antworten auf Fragen rund um die Selbständigkeit
- Chancen und Risiken der Selbständigkeit
- Dialog und Feedback zur Gründungsidee
- Überblick über Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten

Weitere Informationen unter [www.stw.de/su/1678](http://www.stw.de/su/1678).

Die kostenlose Veranstaltung findet statt: Mittwoch, den 11.03.2015 von 17-21 Uhr, Rathaus Neuenburg, Rathausplatz 5. Anmeldung ist erforderlich beim Steinbeis-Beratungszentrum Unternehmensgründung und -entwicklung: Tel. 0761/28561270 oder [johannes.merkel@stw.de](mailto:johannes.merkel@stw.de). ■

## Seniorenmesse „Alltagshelfer für Senioren“ im Rotkreuzhaus Müllheim

Am Donnerstag, 19. März, organisiert das Team der ehrenamtlichen DRK-Seniorenarbeit von 15.30 bis 18.00 Uhr die dritte DRK-Seniorenmesse im Rotkreuzhaus Müllheim. Eröffnet wird die Seniorenmesse durch einen Impuls-Vortrag zum Thema „Das neue Pflegestärkungsgesetz: Hilfe- und Unterstützungsmöglichkeiten durch die Pflegekasse“. Referentin ist Doris Helms von der Beratungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörige in Müllheim. Des Weiteren werden die Firmen Magnus-Optik, Iffland.hören, Promedica Plus Markgräflerland und das Sanitätshaus Schaub aus Müllheim Infostände aufbauen und für Fragen zur Verfügung stehen. Ebenso wird das Team des DRK-Hausnotruf und des DRK-Pflegedienstes über seine Angebote informieren. Das Rotkreuzhaus Müllheim ist barrierefrei zugänglich, ein Aufzug ist vorhanden. ■

## Informationsabend am Kreisgymnasium

Für alle Eltern, die beabsichtigen, ihr Kind im kommenden Schuljahr am Kreisgymnasium Neuenburg anzumelden, findet am Dienstag, 10. März 2015, ein Informationsabend statt. Hierzu sind besonders herzlich auch die kommenden Schülerinnen und Schüler mit eingeladen. Beginn ist ab 17.30 Uhr. Sie haben die Gelegenheit, die Klassen- und Fachräume, Werkraum, Mediathek und Aufenthaltsräume zu besuchen und sich über Unterrichts- und Schulprojekte zu

informieren. In der Cafeteria findet eine Bewirtung statt. Um 19.00 Uhr beginnt in der Aula des Kreisgymnasiums Neuenburg die Information für die Eltern. Ihre Kinder werden in dieser Zeit in der Sporthalle bei einem Sportparcours betreut (bitte Sportzeug mitbringen!). Die Anmeldetermine für das Schuljahr 2015/2016 am Kreisgymnasium Neuenburg sind der 25. und 26. März 2015 jeweils von 14.00 bis 18.00 Uhr. Zur Anmeldung Ihres Kindes vereinbaren Sie bitte ei-

nen Anmeldetermin ab Mittwoch, den 11.03.2015, in der Zeit von 9.00 – 12.00 Uhr (telefonisch mit dem Sekretariat unter der Nummer 07631/93798-10), damit wir für Sie die Wartezeiten kurz halten können. Zu den Anmeldungen sind die Geburtsurkunde als Kopie und das Formular der Grundschule „Anmeldung bei der weiterführenden Schule“ (Blatt 4) vorzulegen. ■

### DRK-Spielenachmittag für Senioren

Der DRK-Kreisverband Müllheim lädt am Dienstag, 17. März, um 14.30 Uhr zu einem Spielenachmittag ins Rotkreuzhaus Müllheim ein. Für den Spielenachmittag kann vom DRK ein Fahrdienst organisiert werden. Um telefonische Anmeldung über die Servicezentrale des DRK-Kreisverbandes, Tel. 07631/1805-0, wird gebeten. ■

## Tag der offenen Tür der Realschule und der Werkrealschule

Am Freitag, 06.02.2015 konnten Schüler und Schülerinnen der 4. Grundschulklassen entdecken, welche Schule ihnen besonders gut gefällt. Am Vormittag besuchten die Grundschulklassen mit ihren Lehrern die Realschule und die Werkrealschule, am Nachmittag nahmen auch viele Eltern die Möglichkeit wahr, sich über die weiterführenden Schulen zu informieren und sich die vielleicht zukünftige Schule ihres Kindes anzusehen. Die Workshops und die Vorstellung der einzelnen Fächer der Realschule fanden regen Anklang: So konnten die Kinder Pfefferminzbonbons und Milchshakes

herstellen, Osterhasen aus Holz und dekorative Miniaturschachteln basteln, sich bei den Schulsanitätern den Blutdruck messen lassen oder in den Englisch- und Französischzimmern testen, wie viel sie in der Fremdsprache schon verstehen. Auch über das besondere Profil der Realschule konnten sich Eltern und ihre Kinder informieren, bietet sie doch die Möglichkeit, mit Französisch als erster Fremdsprache zu beginnen – ein anspruchsvolles und hochwertiges Angebot, das eine Alternative zum Gymnasium sein kann.

Außerdem weist das Profil der Realschule den Fächern Sport und Kunst mit vielen Zusatzangeboten eine wichtige Rolle zu. Einige konnten am Tag der offenen Tür ausprobiert werden: Klettern, auf Rollbretern fahren, einen Bewegungsparcours meistern – oder eben mit einer Kamera und Langzeitbelichtung mit Licht malen. (Nächste Woche folgt der Artikel über den Tag der offenen Tür an der Werkrealschule). ■



## Unsere Energie

### Sparen mit Ökostrom

Nutzen Sie die kostenlose Ökostrom-Beratung unseres Partners badenova, lassen Sie sich Ihr Ersparnis berechnen. Einladung zur Beratung am Mitt-

woch, den 11.03.2015 ab 16.00 Uhr im Bürgerbüro. Bitte bringen Sie Ihre aktuelle Verbraucherechnung mit. Terminvereinbarungen unter Tel. 0800 2791010 oder [www.badenova.de/neuenburg](http://www.badenova.de/neuenburg) Unser Berater Herr Erwin Bornemann freut sich auf Sie. ■

### Sperrmüll auf Anhängern bleibt künftig stehen

Vorwiegend in ländlichen Gebieten wird der Sperrmüll oftmals auf landwirtschaftlichen Ein- und Zweiradschleppern, Pritschenwagen oder Autoanhängern zur Abholung bereitgestellt.

Die Müllwerker müssen dabei manches Mal auf die Anhänger steigen, um allen Sperrmüll von der Ladefläche einzusammeln. Dies ist künftig aus Gründen der Unfallverhütung nicht mehr möglich. Den Sperrmüll daher immer ebenerdig bereitstellen, am besten dort, wo die Müllgefäße geleert werden. Auf Anhängern liegender Sperrmüll wird ab April nicht mehr mitgenommen. Kontakt: Abfallberatung Telefon 0761 2187-9707. ■

## Glückwünsche

### Es erreichten ein Alter von...

#### Neuenburg:

76 Jahre: Richard Engl  
Basler Str. 17

72 Jahre: Astrid Rossi  
Im Mühleköpfle 9

74 Jahre: Heidemarie Lang  
Schlehenweg 4

74 Jahre: Dr. Stana Stancu  
Rebstr. 10

77 Jahre: Margarete Schlösser  
Ölstr. 7

77 Jahre: Gerhard Schüttauf  
Schlesienstr. 10

73 Jahre: Günter Horney  
Grasweg 9

85 Jahre: Katharina Hart  
Werner-v.-Siemens-Str. 5c

79 Jahre: Karl-Heinz Hafemann  
Mozartweg 1

79 Jahre: Margarete Milotta  
Tullastr. 34

76 Jahre: Mehmet Ucaroglu  
René-Schickele-Str. 12

71 Jahre: Peter Scheffler  
Vogesenstr. 6

#### Grißheim:

84 Jahre: Werner Heil  
Dr. Harter-Str. 1

78 Jahre: Alma Braunschweig  
Obere Kirchstr. 6

71 Jahre: Maria Diringner  
Am Rehgarten 5

#### Steinenstadt:

77 Jahre: Hans Hörg Hirschhäuser  
Baslerköpfle 83

87 Jahre: Wilfried Bick  
Hauptstr. 24

72 Jahre: Rudolf Schaub  
Gartenstr. 5

72 Jahre: Alfred Schütz  
Johanniterallee 1

#### Zienken:

80 Jahre: Werner Kaltenbach  
Hügelheimer Str. 20

80 Jahre: Ewald Grunwald  
Fasanenweg 5

Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren recht herzlich zu ihrem Ehrentag und wünscht für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit! ■

## Hundehaltung

Wir weisen Sie auf § 11 Abs. 3 der Polizeiverordnung der Stadt Neuenburg am Rhein vom 19.12.2005 hin, wonach im Innenbereich (§ 30 – 34 BauGB), auf öffentlichen Straßen und Gehwegen Hunde an der Leine zu führen sind. Ansonsten dürfen Hunde ohne Begleitung einer Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht frei umherlaufen. ■

## Standesamtliche Nachrichten

### Sterbefälle

08.02.2015

Waldemar Root, Werner-von-Siemens-Straße 3 B, 79395 Neuenburg am Rhein

11.02.2015

Otto Gerhard Birkner, Fasanenweg 8, 79395 Neuenburg am Rhein

19.02.2015

Pierre Der Aprahamian (Der Kaloustian), St. Barbarastraße 18, 79395 Neuenburg am Rhein

21.02.2015

Hedwig Stiehler geb. Müller, Tennenbacherstraße 4, 79395 Neuenburg am Rhein

21.02.2015

Irma Augustin geb. Baas, Tennenbacherstraße 4, 79395 Neuenburg am Rhein ■

## Sprechstunden Rentenversicherung

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Heinz-Joachim Bähr, erteilt Auskunft in allen Fragen der Deutschen Rentenversicherung und hilft beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen. Die nächsten Sprechtage finden am 11.03.2015 und am 25.03.2015 im Rathaus der Stadt Neuenburg am Rhein statt. Telefonische Anmeldung bei der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Tel. 07631/791-0 oder per e-mail: buergerbuero@neuenburg.de. Zum Sprechtag sind Versicherungsunterlagen, Personalausweis, Steueridentifikationsnummer, Bankverbindung (IBAN + BIC) und der Krankenkassenausweis mitzubringen. ■

# Objekte erzählen Stadtgeschichte: Eine Glocke als 352 Jahre alte Zeitzeugin

Die kleine Glocke, die sich je den Nachmittag um vier Uhr vom Neuenburger Rathausurm hören lässt, hat 352 Jahre Neuenburger Stadtgeschichte erlebt. Der Zeitpunkt ihres Lätens erinnert an einen der schlimmsten Tage, die die Stadt am Rhein je heimsuchten: Am 1. Mai 1704 vertrieben französische Truppen die Einwohner, um Neuenburg dem Erdboden gleich machen zu können. So sollte verhindert werden, dass sich die vorderösterreichischen Kaiserlichen hier am Rheinübergang festsetzen. Die kleine Glocke hing damals seit gerade 41 Jahren in der Heiligkreuz-Kapelle vor den Toren der Stadt und begleitete den jammervollen Exodus der Einwohner in ein zehnjähriges Exil mit ihrem Geläut. Daran wird heute noch täglich erinnert, auch wenn die wenigsten wissen, was es mit dem nachmittäglichen Bimmeln vom Rathauertürmchen herunter auf sich hat. Gegossen wurde die Glocke 1663 in Basel von Gießmeister Hans Ulrich Roth, der sein Gewerbe von seinem Vater gelernt hatte. Zu Roths „Produktpalette“ gehörten nicht nur Glocken, sondern auch Geschütze, ein lukratives Geschäft in jenen unruhigen Zeiten, die dem Dreißigjährigen Krieg folgten. Auf zwei zusammengebundenen Weidlingen, jenen gut im Flachwasser der unzähligen Rheinarme zu manövrierenden Holzbooten, wurde die Glocke nach Neuenburg gebracht. Stadtarchivar Winfried Studer hat in einem 1989 in Basel erschienenen Essay darauf hingewiesen, dass dieses „Shuttle“ auf dem Rhein einmal wöchentlich zwischen der Bischofsstadt am Rheinknie und der freien Reichsstadt Neuenburg verkehrte. Schon 1675 drohte der Glocke erstes Ungemach, als die Franzosen Neuenburg niederbrannten. Allein die Lage der Kapelle abseits der Stadt schützte sie damals vor der Zerstörung. Nach dem großen Auszug 1704 nahmen die Neuenburger Exilanten die Glocke aus ihrem Türmchen und versteckten sie zusammen mit einer großen Glocke, die noch aus dem um 1526 im Rheinhochwasser weggeschwemmten Münster stammte, auf dem Grund des Rheins, der hier einmal nicht als Zerstörer, sondern als Bewahrer agierte. Das



zeugte von Voraussicht, denn diesmal traf die Verwüstung auch das kleine Gotteshaus. Nach dem Frieden von Rastatt 1714 hoben die frommen Exilanten den klingenden Schatz aus dem Rhein und hängten ihn wieder in den Kirchturm der neu erbauten Wallfahrtskapelle. Aus Sicht der Glocke war dann erst einmal Ruhe, bis am 1. März 1917 das Kriegsministerium des deutschen Kaiserreichs unter dem Aktenzeichen „Nr.M.1/1.17K.R.A.“ die „Beschlagnahme, Bestandserhebung und Enteignung sowie freiwillige Ablieferung von Glocken aus Bronze“ bekannt machte. Das langlebige Meisterstück aus Basel entging dem Schicksal seiner deutschlandweit rund 65.000 Schwestern. Ob die Glocke vom Bürgermeister bei der Bestandsaufnahme mit Absicht „vergessen“ wurde, lässt sich heute nicht mehr mit Sicherheit sagen. Doch auch der Zweite Weltkrieg hinterließ seine Spuren an dem scheinbar unkaputtbaren Stück: Bei den Artillerieangriffen 1940 stürzte die Glocke zusammen mit dem Türmchen von der Kapelle und verlor dabei die Aufhängevorrichtung. Schlimmer traf es die bisher durch alle Wir-

ren gerettete Patriarchin aus dem Jahr 1200, die die Exiljahre 1704 bis 1714 ebenfalls am Grund des Rheins verbracht hatte: Die Hitze des Brandes der Mariä-Himmelfahrts-Kirche am 12. Juni 1940 ließ sie schmelzen und in unförmigen Klumpen vom Turm stürzen. Die kleine Basler Glocke wurde erst einige Jahre nach dem Krieg wieder repariert, beim Wiederaufbau der zerstörten Stadt hatte man zunächst andere Sorgen. Die neue Aufhängung passt sich unauffällig an das Original an, auf den in alle vier Himmelsrichtungen zeigenden Ösen sind jetzt kleine Gesichter zu sehen. 1958 wurde sie in das Dachreitertürmchen des neu erbauten Rathauses gehievt, wo sie nun seit 57 Jahren täglich an die wechselvolle Geschichte der Stadt erinnert, bisher mehr als 20.800-mal. D.Ph.

### Hinweis

Viele historische Begebenheiten aus der Stadt sind zusammengetragen im 2013 erschienenen Buch „Historisches Schaufenster Neuenburg am Rhein“ von Winfried Studer, erhältlich im Bürgerbüro und im Buchhandel. ■

**Aus dem Polizeibericht**

## Einbrecherbande auf der Spur

Wie bereits im Dezember 2014 berichtet wurde, konnten im Zuge von Ermittlungen zu einer größeren Serie von Wohnungseinbrüchen aufgrund akribischer Spurenauswertungen an mehreren Tatorten im Revierbereich Müllheim aussagekräftiges Spurenmaterial gesichert und letztlich mindestens 15 Tatorte im Zuständigkeitsbereich der Polizei Müllheim miteinander in Verbindung gebracht und aufgeklärt werden.

Zu Beginn der Ermittlungen war schnell klar, dass die Einbrecher auf ihren Touren keine Entfernungen scheuten und in nur einer Tatnacht überregional tätig waren. So zeigte sich auch, dass die bis dato noch unbekannte Einbrecherbande unter anderem entlang der Rheinschiene im Bereich des Polizeipräsidiums Offenburg bis in den südlichen Bereich des Polizeipräsidiums Freiburg tätig waren.

Im Zuständigkeitsbereich des Po-

lizeipräsidiums Offenburg wurden ebenfalls zahlreiche Einbruchsserien bearbeitet und dort konnten erstmals Zusammenhänge zwischen den einzelnen Taten erkannt werden. Es gelang dort auch, Tatverdächtige zu ermitteln und letztendlich auch die Inhaftierung eines Drahtziehers zu erwirken. Erst danach kam es zu den Tatzusammenführungen in anderen Polizeipräsidien - unter anderem auch im Bereich Emmendingen und Müllheim. Die Ermittler einer eigens für Wohnungseinbrüche eingerichteten Ermittlungsgruppe beim Polizeirevier Müllheim bearbeiteten zunächst die bekannt gewordene Serie von zahlreichen, unbekanntem Einbrüchen in Wohnungen. Im Verlauf der Ermittlungen wurden dem sachbearbeitende Beamte dann Zusammenhänge zwischen mehreren, auch überregionalen Taten bekannt und anhand der ihm bekannten Spurenlage ließen sich

ebenfalls gleiche Muster erkennen. Dann brachten weitere Spurenauswertungen schließlich den ersehnten Erfolg. Die Spur führte zu einer mehrköpfigen Albanischen Tätergruppierung und letztlich zu dem zwischenzeitlich inhaftierten und mutmaßlichen Kopf der Bande.

Neben weiteren Tatverdächtigen richtet sich daher der Focus der Ermittlungen derzeit auf den 34-jährigen Haupttäter mit Albanischer Herkunft und Wohnsitz im benachbarten Elsass. Der 34-Jährige Kopf der Bande, welcher von französischen Behörden im Januar in Straßburg festgenommen und den deutschen Behörden ausgeliefert wurde, sitzt seitdem in Deutschland in Untersuchungshaft.

Dem Täter können nun mehrere Einbruchsserien, auch außerhalb des Polizeipräsidiums Freiburg, angelastet werden. Alleine im Bereich der Polizei Müllheim handelt es sich dabei um mindestens 15

Fälle, welche in der Zeit von Anfang September 2014 bis zu seiner Festnahme im Januar 2015 begangen wurden. Diese und noch zahlreiche weitere Taten konnten erfreulicherweise jetzt aufgeklärt werden. Derzeit ermitteln die Beamten in Müllheim in Zusammenarbeit mit weiteren Ermittlungsgruppen auch über die Landesgrenzen hinweg an der Aufklärung weiterer Einbrüche.

Auch weiterhin wird die Bevölkerung um Mithilfe gebeten. Hinweise zu Personen und Fahrzeugen, welche auf ungewöhnliche Art und Weise auffällig werden oder Hinweise zu auswärtigen Autokennzeichen und zu fremden Personen, welche beispielsweise auf Nachbargrundstücken unterwegs sind, nimmt die Polizei in Müllheim nach wie vor rund um die Uhr, unter Tel. 07631-17880 oder kostenlos über die Notrufnummer der Polizei, unter 110, entgegen. ■

## Raubüberfall auf Schreibwarengeschäft geklärt

Der Überfall auf das Schreibwarengeschäft in der Schlüsselstraße konnte jetzt von den Ermittlungsbehörden geklärt werden. Wie berichtet, hatten zwei zunächst unbekannte Männer am 30.01.2015 gegen 17 Uhr das Geschäft betreten.

Während einer der Täter im Hintergrund geblieben sei, soll der andere eine Verkäuferin mit einer Pistole bedroht und die Herausga-

be von Geld gefordert haben. Die Verkäuferin soll dem Mann die Geldscheine aus der Kasse gegeben haben, woraufhin beide Männer fluchtartig das Geschäft verlassen haben und in Richtung Müllheimer Straße geflüchtet sein sollen. Bei dem Raub erbeuteten die Täter mehrere hundert Euro, verletzt wurde niemand.

In der Folgezeit ergab sich anhand von Bildern einer Überwachungs-

kamera ein erster Hinweis auf einen 26 Jahre alten Mann aus dem Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald.

Bei einer richterlich angeordneten Wohnungsdurchsuchung konnte Beweismaterial für diese Tat sichergestellt werden. Der Mann wurde festgenommen und räumte in seiner Vernehmung die Tat auch ein. Im Zuge der weiteren kriminalpolizeilichen Ermittlungen konn-

te auch sein Mittäter identifiziert werden, es handelt sich um einen ebenfalls 26 Jahre alten Mann aus dem Landkreis. Er konnte am Mittwoch festgenommen werden. Die Staatsanwaltschaft Freiburg hat gegen beide Männer Haftbefehle beantragt. Diese wurden antragsgemäß erlassen.

Die beiden Beschuldigten wurden in verschiedene Justizvollzugsanstalten eingeliefert. ■

## Schlägerei in einer Bar im Bahnhofsbereich

Am 25.02.2015 wurde der Polizei kurz nach 2.00 Uhr eine Schlägerei in einer Bar im Bahnhofsbereich gemeldet. Nach bisherigen Erkenntnissen kam es in der Bar gegen 2.00 Uhr aus bislang ungeklärter Ursache zu einer körperlichen Auseinandersetzung meh-

rerer Personen. Hierbei wurde einer der Beteiligten, ein 21-jähriger Mann, durch ein Messer am Arm verletzt und ein weiterer, 20-jähriger Mann zog sich eine Kopfplatzwunde zu. Ein dritter Beteiligter, ein 33-jähriger Mann, zog sich eine Schnittverletzung im Halsbe-

reich zu, welche in der Folge ambulant in einer Klinik behandelt werden konnte. Der mutmaßliche Angreifer selbst ergriff nach der Tat die Flucht. Im Rahmen Fahndung konnte der Tatverdächtige gegen 3.00 Uhr im Bereich des ehemaligen Grenzübergangs „Blechbrücke

Neuenburg“ durch eine Streife der Bundespolizei zu Fuß angetroffen und festgenommen werden. Bei diesem handelt es sich um einen 37-jährigen Mann. Die Hintergründe und der konkrete Ablauf des Tatgeschehens sind bislang unklar. Die Kriminalpolizei ermittelt. ■

## Von der Fahrbahn abgekommen - 3 Schwerverletzte

Am 01.03.2015, gegen 06:15 Uhr, befuhr ein Kleinwagen aus dem Bereich Waldshut-Tiengen die BAB 5 von Freiburg kommend in Richtung Süden. Auf Höhe der Abfahrt Autobahndreieck Neuenburg in Richtung Frankreich kam das Fahrzeug alleinbe-

teiligt nach rechts von der Fahrbahn ab, fuhr auf eine ansteigende Schutzplanke auf, überschlug sich dadurch mehrfach und kam im angrenzenden Grünstreifen auf den Rädern in Unfallendstand. Der 21-jährige Fahrer und seine beiden 22- und 24 Jahre alten Mit-

fahrer wurden durch den Unfall schwer verletzt und in umliegende Krankenhäuser verbracht. Einer der beiden Mitfahrer wurde im Fahrzeug eingeklemmt und musste durch die Feuerwehr Neuenburg befreit werden.

Während der Unfallaufnahme und

Versorgung der Verletzten musste die Fahrbahn einseitig gesperrt werden. Es entstand Sachschaden in Höhe von ca. 6000 Euro. Die drei jungen Männer kamen von einer Veranstaltung in Freiburg. Die Ermittlungen der Verkehrspolizei Freiburg dauern an. ■

**Aus dem Polizeibericht**

# Der miese Trick mit dem Blendergold

Kürzlich verständigte ein aufmerksamer Autofahrer eine Streife der Bundespolizei am Grenzübergang Neuenburg-Autobahn, dass kurz vor dem Grenzübergang auf der A36 auf französischer Seite ein deutsches Fahrzeug stehen würde, aus dem heraus versucht wird, Goldschmuck zu verkaufen. Nachdem das Fahrzeug kurze Zeit später nach Deutschland einreis-

te wurde es verfolgt, auf den Tank- und Rasthof Bad Bellingen herausgezogen und kontrolliert. Im Fahrzeug befanden sich zwei 24 und 26-jährige rumänische Staatsangehörige. Bei der Durchsichtung wurde sogenannter Blenderschmuck aufgefunden. Auf einem Handzettel waren Namen und Telefonnummern von zwei deutschen Staatsangehörigen ver-

merkt. Ein Anruf bei diesen Anschlussinhabern ergab, dass ihnen in den vergangenen Tagen im Raum Ofenbourg/Straßburg falscher Goldschmuck als Sicherheit bei einer angeblichen Notlage angedreht worden war. Sie hatten dem Tatverdächtigen, der eine Notlage vorgetäuscht hatte, in einem Fall 200,- EUR, im anderen Fall 500,-

EUR übergeben. Auf Anordnung der Staatsanwaltschaft wurde bei den beiden Männern, die in Deutschland keinen festen Wohnsitz haben, eine Sicherheitsleistung erhoben. Die Beweismittel wurden beschlagnahmt und an die sachbearbeitenden Dienststellen der Landespolizei im Bereich des Polizeipräsidiums Ofenbourg übergeben. ■

**Neuenburg aktuell**

## Landesweite Streuobstpflage

Die Landesweiten Streuobstpflage finden in Neuenburg am Rhein, wozu Vereine, Gruppen, Organisationen und Einzelpersonen eingeladen sind, am 14.03.15 und 28.03.15 in der Zeit von 10.00 – 16.00 Uhr statt. Gutes Schuhwerk, witterungsbedingte Kleidung Garten- und Astscheren, Baumsägen sowie Vesper und Getränke sollten mitgebracht werden. Die kostenlose Streuobstpflage wird von Frau Roswitha Rombach, Fachwart für Obst und Garten, sowie geprüfter Baumwart in Fachrichtung Obstbau aus Müllheim - Niederweiler geleitet. Anmeldung bitte im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein Telefon 07631 791-0. ■

# Wasserqualität aufgelisteter Seen wird regelmäßig überprüft

Trotz des bislang recht milden Winters dauert es natürlich noch ein paar Wochen, bis die nächste Badesaison beginnt. Der nächste Sommer wirft allerdings schon seine Vorboten voraus, zum Beispiel in Form der Badegewässerverordnung. Laut dieser werden Seen, die von den Menschen im Sommer zum Baden genutzt werden, regelmäßig auf ihre Wasserqualität untersucht. Dementsprechend werden im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald in der Badesaison 2015 folgende Stellen als Badegewässer eingestuft: Der Friessee in Hartheim, der Klosterweiher in St. Märgen, der Baggersee in Burkheim, der zur Gemeinde Lenzkirch gehörende Windfällweiher zwischen Raitenbuch und Altglashütten, der

Klosterweiher in Friedenweiler, das Naturfreibad in Sulzburg, Strandbad und Sandbank am Titisee und das Strandbad und der Bootssteg am Schluchsee. Die Qualität dieser Badegewässer ergab in den letzten Jahren keine Beanstandungen, so dass alle zum Baden gut geeignet sind. Geprüft wird die Wasserqualität durch regelmäßige Proben, die in einem Abstand von weniger als einem Monat genommen werden. Gemäß der Badegewässerverordnung hat die Bevölkerung die Möglichkeit, Vorschläge, Bemerkungen und Beschwerden hinsichtlich dieser Badegewässerliste vorzubringen. Diese sind bis Ende Februar entweder an das zuständige Bürgermeisteramt oder das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald,

Fachbereich Gesundheitsschutz, Sautierstr. 28 in 79104 Freiburg zu richten. Ansprechpartner ist Herr Unmüsig, der telefonisch unter 0761 2187-3200 erreichbar ist. Eine digitale Badegewässerkarte findet sich im Internet unter folgendem Link: <http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/12521>. ■

## Termine aktuell

**Freitag, 06.03.2015,**  
 20.15 Uhr Der besondere Film: Das Salz der Erde  
 Kino im Stadthaus

**Freitag, 06.03.2015,**  
 20.00 Uhr SWR3 Comedy mit Christoph Sonntag, Sportfreunde Griefheim, Stadthaus

**Samstag, 07.03.2015,**  
 8.00 Uhr Flohmarkt Frauenverein Steinstadt, Steinstadt Baselst-abhalle

**Samstag, 07.03.2015,**  
 13.30 bis 16.00 Uhr Kinderkleider- und Spielzeugmarkt, Frauen-Freizeit-pur e.V., Stadthaus

Termine außerhalb

Montag, 09.03.2015, 19.00 Uhr: Vortrag von Innenminister Reinhold Gall zum Thema: Islamistischer Terrorismus - Herausforderung für die Landespolitik, Ballrechten-Dottingen, Castellberg-halle ■



## Museum für Stadtgeschichte

Stadt Neuenburg am Rhein

Wir freuen uns auf Ihren Besuch immer sonntags von:  
 10.00 – 12.00 Uhr  
 14.00 – 16.00 Uhr

Franziskanerplatz 4  
 79395 Neuenburg am Rhein

# Wilde Ablagerungen von Grünschnittabfällen

Es ist immer wieder festzustellen, dass Grünschnittabfälle auf öffentlichen Flächen abgeladen werden. Der Wald, die Windschutzhecken sowie vielerlei Biotopflächen und Gebüschstreifen werden von vielen Bürgerinnen und Bürgern als Niemandland angesehen, auf denen sie regelmäßig Grünschnittabfälle beseitigen. Diese Flächen sind jedoch im Besitz von Bund, Land, Stadt oder in Privateigentum. Es wird darauf hingewiesen, dass wilde Grünschnittablagerungen verboten sind und mit ei-

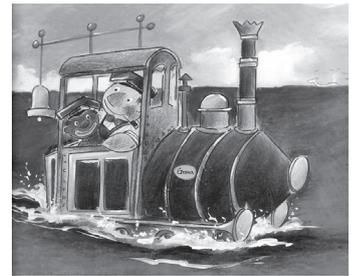
ner Geldbuße geahndet werden. Grünschnitt ist grundsätzlich auf dem eigenen Gelände zu kompostieren. Sollte dies nicht möglich sein, ist dieser auf der zentralen Kompostanlage in Müllheim, Renkenrunsstraße 8b, 79379 Müllheim, Telefon 07631/ 172323 abzugeben. Wir bitten Beobachtungen beim Abladen von Grünschnitt und sonstigen Abfällen in der freien Landschaft, Grünanlagen und Waldungen bei der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Bürgerbüro oder bei der Polizei zu melden. ■

## Vogelfütterung

Bei der Winterfütterung unserer Vögel sollte nicht nur an die Körnerfresser, sondern auch an die Vögel gedacht werden, die Weichfutter bevorzugen. Bei dem Körnerfutter ist darauf zu achten, dass dies aus Sonnenblumenkernen und Sämereien besteht. Weichfutter in Form von mit Fett angeereicherten Haferflocken, gemischt mit Rosinen und Nusskernen sowie Meisenknödel sind für Weichfutterfresser willkommene Leckerbissen. Auch Rindertalk sowie Schmalz ohne Salzzugabe, sind ideale Futterzusätze. Das Wichtigste bei der Vogelwinterfütterung ist, dass die Tiere nicht in das Futter gelangen, bzw. den Kot darin hinterlassen. Um dies zu vermeiden, sollten

Futtersilos, bei denen das Futter durch eine kleine Öffnung nachläuft, verwendet werden. Bei offenen Futterhäusern ist eine tägliche Reinigung dringend notwendig. Hiermit können Sie den Übertragungen von Krankheiten am Vogelfutterplatz entgegenzutreten. Auch die Greifvögel wie Eulen, Bussarde und Falken, aber auch Weißstörche, welche teilweise den Winter bei uns verbringen, haben es bei Witterungsverhältnissen, wie z.B. bei geschlossener Schneedecke und lang anhaltenden Frostperioden schwer ihre Nahrung zu suchen. Rohe Fleischabfälle, Fleischknochen usw. werden von den genannten Vögeln gerne angenommen. Die Nahrung sollte man

an einer übersichtlichen Stelle auf Garten- oder Ackerflächen auslegen, bzw. in Bäumen aufhängen. Bitte reduzieren Sie die Winterfütterung bei eintretender milderer Witterung, damit die Vögel nicht zu träge werden, um sich ihre natürliche Nahrung zu suchen. Die Fütterung der Singvögel kann ganzjährig stattfinden. Hierbei reicht einmal täglich eine portionierte Futtermenge. Wichtig ist, den Vögeln immer frisches Wasser anzubieten. Sie nutzen dieses nicht nur zum Trinken, sondern auch ganz besonders zum Baden. Somit bleiben die Vögel ihrem Standort treu, womit Sie auch in Hausgärten brüten und ihre Jungen großziehen. ■



### Vorlesezeit in der Stadtbibliothek

Am Donnerstag, den 12. März wird im Rahmen der Vorlesezeit um 15.00 Uhr das Bilderbuch „Jim Knopf trifft die Wilde 13“ vorgelesen: Jim Knopf und Lukas machen auf einer kleinen Insel Rast, um sich von ihrer langen Reise über das Meer zu erholen. Da taucht plötzlich ein Schiff am Horizont auf. Wenn du erfahren möchtest, wer an Bord ist und was die Besucher auf der Insel wollen, komm einfach vorbei und hör zu. Herzlich eingeladen sind alle Kinder ab 4 Jahren. Der Eintritt ist kostenlos. ■

## 250 Jahre Kirchenschiff: Tafelbild kehrt an seinen alten Platz zurück

Bis 1998 hing im Chorraum der St. Michaelskirche Grißheim ein großes Tafelbild (Ölgemälde) mit der Darstellung Krönung Mariens im Himmel. Bei einer Besichtigung der St. Leodegar Kirche Schliengen, stellte ein Grißheimer Bürger fest, dass sich darin 11 Tafelbilder derselben künstlerischen Gestaltung, mit dem Tafelbild in Grißheim widerspiegelte. Er meldete sich im gegenüber stehenden Pfarrhaus und berichtete seine Beobachtung dem damaligen Gemeindepfarrer Jan Pieper. Pfarrer Pieper konnte es kaum fassen, da bei dem kostbaren Bildzyklus, tatsächlich das 12. Bild fehlte. Man vermutete, das Bild sei

bei kriegerischen Einwirkungen, vernichtet oder abhanden gekommen. Mit dem damaligen Stadtpfarrer Peter Schulz, der Seelsorgeeinheit Neuenburg am Rhein und Zienken, Grißheim und Steinensstadt, schaute sich Pfarrer Pieper das Tafelbild in der St. Michaelskirche an. Unverwechselbar, handelte es sich um das fehlende Gemälde der St. Leodegarkirche. Pfarrer Pieper stellte den Antrag bei der Pfarrgemeinde Grißheim, um die Übergabe des Bildes an die Pfarrgemeinde Schliengen. Der Antrag wurde bewilligt. So kam das Gemälde, nach 236 Jahren unversehrt wieder an seinen Platz. Nach aller Wahrscheinlichkeit

wurde das Tafelbild 1762 durch den damaligen, neuen Pfarrer und apostolischer Notar Franz Anton Winter, nach Grißheim gebracht. Dieser war zuvor Pfarrer in Schliengen. In der nordöstlichen Chorwand der St. Michaelskirche befindet sich ein geziert gestaltetes Epitaph (Grabplatte) des Pfarrers. Ob er in der Kirche bestattet wurde, kann nicht belegt werden. Die Pfarrgemeinde St. Michael erhielt aus einem Fundus vom erzbischöflichen Ordinariat Freiburg, einen ebenbürtigen Ersatz für das abgegebene Ölgemälde, auf welchem der Franziskanermönch Antonius von Padua, mit der Erscheinung Mariens dargestellt ist. ■

### Deutsch-französische Berufsberatung im BiZ

Am Donnerstag, 12. März, informiert die französische Berufsberatung im Berufsinformationzentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77, über Ausbildungs- und Studiemöglichkeiten in Frankreich. Die oberrheinische Region bietet auch grenzüberschreitend hervorragende Möglichkeiten zur Ausbildung und Erweiterung des persönlichen Horizonts. Mit einem Berufs- oder Studienabschluss in Frankreich vertieft man zudem Sprache und Kultur des regional wichtigsten Nachbarn. Frankreich-interessierte können sich wahlweise in deutscher oder französischer Sprache individuell beraten lassen (Terminreservierung Telefon 0761 2710 264, Telefax: -465, E-Mail: freiburg.biz@arbeitsagentur.de). Weiterer Termin am Donnerstag, 9. April. ■

## Wissen und Freude am Spiel vermitteln

Steffen Keim wurde erfolgreicher Schülermentor im Fußball: „Ich spiele selber gern Fußball und möchte das, was ich weiß und kann, auch Jüngeren weitergeben“, so Keim, der erfolgreich die Ausbildung zum Schülermentor absolviert hat.

Am 27. Februar überreichte ihm Thomas Vielhauer, Rektor des Schulverbundes Neuenburg, das Zertifikat des Landessportverbandes und des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport, das die erfolgreich abgelegte Ausbildung bestätigt. Keim kann nun Fußball-AGs an der Schule leiten, Schulmann-



schaften bei Sportwettbewerben betreuen, Schulturniere ausrichten oder entsprechende Tätigkeiten ehrenamtlich in einem Verein

übernehmen. Er zeigt ein ganz besonderes Engagement, das für die Schule sehr bereichernd ist und ein großes Lob verdient. ■

### Scheibenfeuer

Am Samstag den 07.03.2015 findet ab 18.30 Uhr das alljährliche Scheibenfeuer auf dem Richtberggelände statt. Scheiben können noch vor Ort gekauft werden. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Erlös kommt dem Kindergarten St. Josef in Neuenburg zugute.

# Veranstaltungen der REGIO Volkshochschule

Eine Voranmeldung über die REGIO VHS ist erforderlich.

## Aperitif mal anders - Neue Rezepte

Lernen Sie die Zubereitung verschiedener kleinen, warmen und kalten Köstlichkeiten kennen, die einen geselligen Abend umrunden. Die Herstellung ist unkompliziert und daher auch für Küchen-Laien geeignet. Ein Aha-Effekt ist Ihnen sicher. Auf dem Programm stehen: kleine gefüllte Croissants, Quiche Lorraine „magique“ (ohne Teig), kleine Ricotta-/Spinattäschchen, Blinis (kleine Crêpes), Lachspaste, Muffins mit Birne und Blaukäse und noch einige kleine leichte Zubereitungen mit Nüssen, Kirschtomaten und Radieschen. Kursleiterin Renée Haegy. Der Kurs findet am Dienstag, 10. März von 18:00 - 22:00 Uhr in der Zähringer Werkrealschule, Küche, Neuenburg a. Rh statt. Kursnr. 151-3110

## ... und dann fängt alles wieder von vorne an: Frühling - Für Kinder ab 6 Jahren

Beim Streifzug durchs Gartengelände entdecken die Kinder die Zeichen des Frühlings an Pflanzen und Tieren. Gemeinsam finden sie unter Anleitung von Karolin Riepenhausen heraus mit welchen Tätigkeiten die Gartensaison beginnt. Jedes Kind hat die Möglichkeit eine Samenbox zu basteln. n, Samstag, 14. März, 10:00 - 11:30 Uhr, Pädagogischer Garten, Neuenburg a. Rh. Kursnr. 151-1050

## Nordic Walking für Senioren - Aktiv und gesund im Alter

Dieser Kurs richtet sich in erster Linie an ältere Menschen, die in netter Gesellschaft und in gemäßigtem Tempo Nordic Walking betreiben möchten. Das Gehen mit Nordic Walking Stöcken gibt Sicherheit und trainiert den ganzen Körper. Nordic Walking gehört zu den gesündesten Sportarten und hat sich in den letzten Jahren immer mehr durchgesetzt. Die Strecken im Raum Neuenburg sind eben und enthalten keine Steigungen. Kursangebot: Einführung in das Nordic Walking unter besonderer Berücksichtigung der individuellen Voraussetzungen; begleitende bewegungstherapeutische Übungen zur Kräftigung, Mobilisierung und Lockerung; Stöcke können ausgeliehen werden. Nach der Zeitumstellung findet der Kurs von 16:00

- 17:30 Uhr statt! Eine Kostenübernahme Ihrer Krankenkasse ist möglich. Erkundigen Sie sich! Der Kurs unter Leitung von Thomas Weiß umfasst 10 Termine und findet jeweils montags, ab 16. März von 17:00 - 18:30 Uhr statt. Treffpunkt: FIT-Parcours, Parkplatz, Neuenburg a. Rh.. Kursnr. 151-3092

## Nordic Walking und Entspannung - Kursniveau: mittleres Tempo

Ein Nordic Walking Kurs mit integrierten Entspannungsübungen für alle, die ihren Energiespeicher durch die Kombination von Bewegung und Entspannung in der Natur aufladen möchten. Inklusive Aufwärm-, Stretching- und Entspannungsübungen. Voraussetzung: Grundkurs/Erfahrung mit Nordic-Walking. Eine Kostenübernahme Ihrer Krankenkasse ist möglich. Erkundigen Sie sich! Der Kurs unter Leitung von Thomas Weiß umfasst 10 Termine und findet jeweils dienstags, ab 17. März, 18:00 - 19:30 Uhr statt. Treffpunkt: FIT-Parcours, Parkplatz, Neuenburg a. Rh. Kursnr. 151-3093

## Nordic Walking - Grundkurs

Im Grundkurs können Sie sich mit Nordic Walking vertraut machen und erste Erfahrungen sammeln. Dabei können auch evtl. bestehende körperliche Einschränkungen Berücksichtigung finden. Kursinhalte: Aufwärmen mit spezifischer Gymnastik; Einführung in die Grundtechnik; methodisches Lernen der Bewegung Schritt für Schritt; Koordinationsübungen; individuelle Fehlerkorrektur; Tipps zum Training (Belastungsdosierung, Atmung, Herzfrequenz); Körperwahrnehmung; Stretching. Die Kursgebühr ist inkl. Stockverleih. Der Kurs unter Leitung von Thomas Weiß findet Samstag, 21. März, 14:00 bis 16:00 Uhr und Sonntag, 22. März, 10:00 bis 12:00 Uhr statt. Eine Kostenübernahme Ihrer Krankenkasse ist möglich. Erkundigen Sie sich! Treffpunkt: FIT-Parcours, Parkplatz, Neuenburg a. Rh.. Kursnr. 151-3090

## Wildbienen - nützlich, emsig, interessant

Ausstellungseröffnung und Vortrag Eine sehenswerte Ausstellung über Wildbienen - auch Solitär- oder Einsiedlerbienen genannt - wird vom 16. bis 27. März 2015 im Rathaus der Stadt Neuenburg am

Rhein präsentiert. Einmalige großformatige Fotos und informative Texte geben einen guten Einblick in das interessante Leben dieser Insekten, von denen auch besonders viele im Rheinwald vorkommen. Franz Schneider (Heitersheim) und Rainer Sacker (Hügelheim), beide aktive Naturschützer im NABU und langjährige Förderer der Wildbienen berichten von ihren Erfahrungen und geben praktische

Tipps für die Ansiedlung und den Schutz von Wildbienen, z.B. auch im eigenen Garten. Die Veranstaltung findet Montag, 16. März von 19:00 - ca. 20:00 Uhr statt. Treffpunkt: Glasbereich, Rathaus, EG, Neuenburg am Rhein. Die Ausstellung ist zu den regulären Öffnungszeiten der Stadtverwaltung zugänglich. Der Eintritt ist frei. REGIO VHS / UP, Info Tel. 07631/74 89 - 721, www.neuenburg.de



Zähringerstadt  
**Neuenburg am Rhein**

**Hallenbad**  
für Sport & Freizeit



Öffnungszeiten	
Mo - Fr	15 - 20 Uhr
Sa	12 - 17 Uhr
So	9 - 17 Uhr
montags 14 - 15.00 Uhr Seniorenswimmen	
mittwochs 10 - 12 Uhr Damenbad Mutter & Kind	
Mo, Di, Do, Fr 6 - 8 Uhr & Di, Do, 10.30 - 12 Uhr Frühschwimmen	
Mittwoch 15 - 16.30 Uhr Wasserspiele für Kinder	

Einfach mal untertauchen!

Neuenburg am Rhein • Freiburger Straße 11  
 Bushaltestelle »Hallenbad / Friedhofstraße« • 07631 / 700150

## Aktive Vereine

# Generalversammlung bei „Grißheim aktiv“

Am letzten Dienstag fand im Gasthaus Kreuz die Generalversammlung des Vereins Grißheim –aktiv– statt. Trotz Grippe-welle kamen viele Vereinsmitglieder sowie Gäste und Freunde des Vereins zusammen. Die Schriftführerin, Rita Schmidt, ließ das letzte Vereinsjahr wieder einmal mit einer sehr gelungenen Bildpräsentation Revue passieren. Der Kassierer, Alex Faller, präsentierte das Kassenjahr auf unterhaltsame Art

und Weise. Nach der Entlastung des Vorstandes leitete Hans Winkler, Steinstadt, die notwendigen Vorstandswahlen. Zur Wahl standen in diesem Jahr der Vorsitz von Ute Rong, der Beisitz von Patricia Kern und Benny Meyer sowie der Posten der Schriftführerin. Ute Rong und Patricia Kern wurden für weitere zwei Jahre wiedergewählt. Walter Schork übernimmt den Beisitz von Benny Meyer. Rita Schmidt hat leider nicht mehr kan-

didiert. Sie stellt nach drei Jahren Vorsitz und vier Jahren Schriftführerin wegen der zusätzlichen Aufgaben im Gemeinderat den Posten zur Verfügung, bleibt dem Verein jedoch aktiv in der 2. Reihe gewogen. Zur Schriftführerin wurde Frau Brigitte Baumgartner gewählt. Alle Wahlen erfolgten einstimmig. Mit einer Vorschau auf die geplanten Aktivitäten im Jahr 2015 endete die diesjährige Generalversammlung. ■

## KC Fortuna Neuenburg

Den Abstieg in die Bezirksliga A dürfte die 1. Mannschaft nun endgültig besiegelt haben. Trotz hervorragender Leistungen durch Ralf Fader mit 583 und Richard van Steenis mit 570 Kegel reichte es nicht zum Sieg und man verlor beim KSK Hrvatska Schwenningen-Schramberg mit 3:5/3228:3274. Weiter spielten: Alexander Mäße 541, Hubert Bierle 540, Markus Schulz 508 und Herbert Kappeler mit 486 Kegel. Eine große Überraschung bescherte die 2. Mannschaft, indem Sie FA Heros Freiburg 2 mit 5:3/3056:3046 be-

siegte. In einer sehr spannenden Partie war Heinrich Kienzler mit 541 bester Akteur der SG. Mike Winter 532, Bertram Imhof 520, Alois Stuchly 511 und Werner Günthner mit 467 Kegel, vervollständigten das Team. Chancenlos war die Dritte gegen den KSC BW Denzlingen 2 mix. Mit 1:5/1849:2057 verlor man deutlich. Hier spielten: Alois Stuchly 513, Edwin Geng 470 und Gerhard Sulz mit 367 Kegel. Ebenfalls einen Sieg konnten die Frauen des KC feiern. Bei PTSV Jahn Freiburg wurde mit 6:2/2926:2912 gewonnen.

Hier war Britta Meier, mit 526 Kegel, beste Spielerin. Die weiteren Ergebnisse: Gaby Escher 518, Rosa Schmidt 503, Jutta Engler 478, Yvonne Klotzer 456 und Brigitte Piccirilli mit 445 Kegel. Am Samstag, um 13.00 Uhr, empfängt die Erste G7 Spaichingen, zum letzten Heimspiel der Saison. Um 16:15 Uhr spielen dann die Frauen gegen BW Freiburg 2. Die 3. Mannschaft spielt am Sonntag, um 13.00 Uhr, beim SKC Emmendingen mix. Am Sonntagabend spielt dann noch die Zweite, um 17.45 Uhr, beim KSC VK Waldkirch 3. ■

## Lions Club spendet 6000 Euro

**Einen Reinerlös von 6000 Euro erbrachte die Aktion Adventskalender 2014 des Lions Clubs Müllheim-Neuenburg.**

Zum dritten Male hatte der Lions Club mit der Unterstützung von mehr als 60 Sponsoren aus der regionalen Wirtschaft einen Adventskalender erstellt. Die 24 Türchen waren mit ca. 120 gespendeten Gewinnen gefüllt. Das Titelblatt des Kalenders, eine Winterlandschaft im Advent, hatten Kinder einer vierten Klasse der Michael-Friedrich-Wild-Grundschule in Müllheim gemalt.

Um die Herstellungskosten des Kalenders zu reduzieren, hatten die Mitglieder des Lions Clubs diesmal in vielen abendlichen Stunden den Kalender sogar eigenhändig geklebt.

An drei Samstagen im November 2014 wurden dann 2300 Exemplare in Müllheim, Buggingen und Neuenburg verkauft. Wie schon in vergangenen Jahren fand der

Kalender guten Absatz und große Zustimmung der Bevölkerung. Im Rahmen eines Treffens dankte der Präsident des Lions Club Müllheim-Neuenburg Martin Buck allen Sponsoren für die Unterstützung der Aktion.

Die Summe von 6000 Euro verteilt sich auf die Förderung der Le-

benshilfe Müllheim e. V.- vertreten durch Frau Carmen Matt und Frau Susann Hain, die Hospizbewegung Markgräflerland- vertreten durch Frau Kerstin Kessler, die offene Jugendarbeit in Müllheim mit Bernd Jahn und die Jugendarbeit in Neuenburg, Jamhouse Neuenburg e. V. mit Wolfgang Gerbig. ■

## Änderung beim Musizieren für die Verstorbenen

In Rücksprache mit den beiden Pfarrern wird der Musikverein Grißheim in Zukunft nicht mehr an Beerdigungen von Passiv- und Ehrenmitgliedern spielen, sondern an einem jeweils zentralen Datum einmal im Jahr für alle verstorbenen einen Gottesdienst der jeweiligen Konfession musikalisch ausgestalten.

Hintergrund ist, dass es in den letzten Jahren schwierig geworden ist,

genügend Musiker für eine musikalische Ausgestaltung der Beerdigungen aufzubringen. Beruflicher und schulisch/akademischer Druck haben zu sehr zugenommen.

Der Vorstand hat darum in Zusammenarbeit mit den Pfarrern dieses Modell ausgearbeitet. Die jeweiligen Termine werden noch separat bekannt gegeben. Der Musikverein hofft auf Ihr Verständnis. ■

## An alle Vereine

**Veranstaltungen der Monate Mai – August zum Eintrag in den Veranstaltungskalender bis spätestens 9. März per E-Mail an [ellen.schiebel@neuenburg.de](mailto:ellen.schiebel@neuenburg.de) senden. Spätere Meldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.** ■

## Chor Zienken tagt

Am Mittwoch, den 11. März 2015 um 20.00 Uhr findet die Mitgliederversammlung der Chorgemeinschaft Zienken statt im Gemeindesaal Zienken. Alle Mitglieder und auch Interessierte sind herzlich eingeladen. ■

## Frauenverein Steinstadt

### Seniorentreff

Am Mittwoch den 11. März findet der nächste Seniorentreff in der Baselstabhalle statt. Beginn ist wie immer um 14.30 Uhr. Kuchenspenden bitte an Fr. M. Lösle unter der Telnr:07635/636. Es sind alle Senioren herzlich willkommen. ■

## Volkstanzshow in Steinstadt

Der Heimat- und Dorfpflegeverein Steinstadt lädt ein zum Auftritt der Ukrainischen Volkstanz-Gruppe SONECHKO am Samstag, 14. März 2015 um 20.00 Uhr in die Baselstabhalle in Steinstadt. Die Gruppe kommt auf Einladung des Caritativen Hilfswerk „Accueil des Enfant de Tchernobyl“ (Empfang der Kinder aus Tschernobyl) im Elsass die sich mit diversen Aktionen und umfangreichem Engagement um Kinder aus der Umgebung von Tschernobyl kümmert. Die Gruppe tritt in der Zeit vom 13. bis 29. März an verschiedenen Orten im Elsass und im Markgräflerland auf. Ein Feuerwerk aus Tanz, Musik, Gesang und Akrobatik erwartet Besucher. Der Eintritt ist frei. Um Spenden am Ende der Veranstaltung wird gebeten. Der Reinerlös kommt in vollem Umfange den Kindern aus Tschernobyl zu. ■

## Information über Ausweis für Schwerbehinderte

Der Parkinson-Stammtisch Breisgau-Süd / Markgräflerland der Regionalgruppe Freiburg der Deutschen Parkinson Vereinigung (dPV) lädt für Montag 9. März 2015 zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung ein. Von 16.15 bis 17.15 Uhr informiert Lothar Häckelmoser, Leiter des Fachbereichs Schwerbehindertenrecht im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald, über die Funktion und Bedeutung sowie Einsatzmöglichkeiten des Schwerbehindertenausweises bei behinderten Personen. Zuvor findet von 16.00 bis 16.15 Uhr eine Mitgliederinformation des dPV-Stammtisches statt. Der Eintritt ist frei. Ort: Parkstift, St. Ulrich, Bad Krozingen. Weitere Info bei: dPV-Regionalgruppe Freiburg, e-mail: regionalleiter@dvp-freiburg.de, Tel. 0761/43135. ■

## Kinderkleidermarkt in Neuenburg

Am Samstag, 21. März 2015 veranstaltet der „Förderverein Rumpelstilzchen Kindergarten St. Josef e.V.“ in der Zeit von 13.00 – 15.30 Uhr einen Kleidermarkt für Kinder/Erwachsene und Spielzeugbörse für Selbstanbieter im St. Bernhard (hinter Kath. Kirche) in Neuenburg. Bei schönem Wetter können Kinder auf dem Parkplatz vor dem Gemeindesaal kostenlos Spielsachen verkaufen. Anmeldung/Info. Telefon 07631/74645. ■

## Rhiwaldstorzä

Dieses Jahr war alles ein bisschen anders. Die Storzä möchten sich auf diesem Weg bei allen Mitgliedern, Unterstützern und helfenden Händen bedanken. Insbesondere folgenden Personen möchten wir danken: Marga Weber für die tatkräftige Unterstützung bei allen Vorhaben, Markus Weber für die Arbeiten an den neuen Toilettenanlagen, Martin Buck für das Entgegenkommen bei der Schaufensterpuppe, Papa Hinzmann für die deftige Gulaschsuppe, Anita und Michael Grozinger für die Spende eines Kühlschranks, Mischa Schopfer fürs spontane Einspringen und Sonja Freese für die Unterstützung beim Wintergrillen. Vielen Dank nochmals an alle! Wir sehen uns in der Kampagne 2016 wieder. ■

## WKG-Turner bleiben in der Erfolgsspur

Neuenburg/Schallstadt: Die Turner der Wettkampfgemeinschaft (WKG) Schallstadt/Neuenburg konnten auch ihren zweiten Wettkampf in der Landesliga Süd gegen die Mannschaft des TV Griesheim souverän mit 278,85 zu 234,70 Punkten gewinnen. Die Turner Lasse Greulich, Martin Kaiser, Thomas Rupp, David Speck, Yannick und Robin Vogt sowie Immanuel, Benjamin und Jonas Schweizer haben an alle sechs Geräten die Gerätewertung für sich entscheiden. Bester Einzelturner war mit 70,65 Punkten Benjamin Schweizer. David Speck erturnte sich am Seitpferd mit 14,50 Punkte die Tageshöchstnote. Damit bleiben die WKG-Turner auf Erfolgskurs und können zuversichtlich zum nächsten Wettkampf ge-



gen die starke Mannschaft von TG Hanauerland fahren. Das Bild zeigt David Speck am Reck. ■

## TTC Borussia Grißheim

Unsere Zweite spielte sehr erfolgreich ihren Doppelspieltag gegen den TV Laufen und den TV Britzingen. Das Spiel gegen den TV Laufen endete deutlich mit 9:2 Punkte. Auch das Derby gegen den TV Britzingen konnte man in gegnerischer Halle erfolgreich mit 9:5 Punkte aus Grißheimer Sicht für sich entscheiden. Die erste Mannschaft musste auswärts gegen die Wundertüte des FT1844 Freiburg an die Platten. Man hatte einen Angstgegner vor der Brust, da man in den vergangenen Jahren im Sportpark in Freiburg nur selten einen Punkt mit

nach Hause nehmen konnte. Ein großes Lob ist unserem vorderen Paarkreuz Daniel Riederer & Felix Steinkuhl, die sich dieses Mal freispielten und zum 8:8 Unentschieden insgesamt 6 Punkte beisteuerten. Am Ende überzeugten sie mit Nervenstärke im Schlussspiel nach dem man einer drohenden Niederlage ins Auge blickte. Mit einem blauen Auge beendete man das Spiel und blickt nun nach vorne auf die kommenden Aufgaben. Denn in dieser Woche muss man gleich 2-mal an die Platten. Am Dienstag spielte man auswärts

## Passionsandacht und Frühlingsnachmittag beim Altenwerk

Am Donnerstag, 19. März 2015 um 14.30 Uhr lädt das Altenwerk Neuenburg am Rhein herzlich ein zur Passionsandacht in der evang. Kirche Neuenburg. Diese vorösterliche Besinnung wird gestaltet von Frau Pfarrerin Graf. Anschließend treffen wir uns im Stadthaus, um gemeinsam den nahenden Frühling zu begrüßen. Mit gemeinsamen Liedern und Gedichten möchten wir den Winter verabschieden! Wir laden Sie herzlich ein zu Kaffee und Kuchen. Eintritt frei, Spendenkasse beim Aus-

gang. Mit diesem Nachmittag endet das Winterprogramm des Altenwerks. Ab April finden die monatlichen Fahrten statt. Abfahrtszeiten des Zubringerbusses am 19.03.15 (für Benutzer kostenfrei): Grißheim Rathaus: 13.30 Uhr, Haltestellen Meierstr. und Neuenburger Weg: ca. 2 Min später, Zienken: 13.40 Uhr, Neuenburg Rohrkopf: 13.45 Uhr, Mühlenköpfe: 13.50 Uhr, Sägeweg (Richtung Steinstadt): 13.55 Uhr, Steinstadt Kirche: 14.00 Uhr. Rückfahrt nach Ende des Nachmittags. ■

## Generalversammlung TV Neuenburg

Alle aktiven/passiven Mitglieder, Förderer und Freunde des TVN sind herzlich zur Generalversammlung des TV Neuenburg am Freitag, den 20. März 2015 um 19.00 Uhr im Stadthaus Neuenburg, Habsburgersaal eingeladen. Einladung und Tagesordnungspunkte waren in der Stadtzeitung vom 27.02.2015, KW 9, veröffentlicht. ■

## Spielerversammlung

Der HVN lädt alle aktiven Spieler zur Spielerversammlung am 13.03.2015 um 19.00 Uhr ins Vereinsheim ein. Sowie laden wir alle aktiven und passiven Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am 20.03.2015 um 20.00 Uhr im Vereinsheim ein. Auf euch freut sich die Vorstandschaft des HVN. ■

gegen den TV Herbolzheim. Der heutige Freitag hält dann mal wieder ein Heimspiel bereit. Zu Gast in der Grißheimer Rheinhalle ist der TTC Wyhl über die zahlreiche Unterstützung unserer Fans würde wir uns wie immer freuen.

Mehr Informationen rund um den TTC unter: [www.ttcborussia.de](http://www.ttcborussia.de).

Vorschau der nächste Spiele  
Di. 03.03.2015 20.15 TV Herbolzheim gegen TTC Borussia Grißheim  
Fr. 06.03.2015 20.00 TTC Borussia Grißheim gegen SV Ottoschwanden  
Fr. 06.03.2015 20.00 TTC Borussia Grißheim II gegen TV Breisach ■

## Diabetiker-Selbsthilfe

Das nächste Treffen der Diabetiker-Selbsthilfegruppe Markgräflerland findet am Freitag, den 06.03.2015 statt. Zeit: 19.00 Uhr. Treffpunkt: Vortragssaal 3.OG. der Helios Klinik Müllheim. Thema: Fettstoffwechselstörung, welche Bedeutung hat er bei Diabetes? Referent: Dr. med. B. Haag-Wilddi, Müllheim. Kontaktadresse: Rudolf Schneider Tel. 07635/2953. Interessierte und Angehörige von Diabetikern sind jederzeit willkommen! ■

## Eindrucksvolle Bilanz der Lebensretter

Rund 5000 ehrenamtliche Stunden hätten die Mitglieder in den genannten Tätigkeitsbereichen sowie im in der Vorstandsarbeit und der Vereinsverwaltung geleistet, berichtete der Vorsitzende Oliver Wagener. Er stellte auch für den beruflich verhinderten Leiter Ausbildung, Alexander Anlicker, den umfangreichen Bericht des Resorts Ausbildung vor. Im vergangenen Jahr wurden insgesamt 62 Rettungsschwimmer ausgebildet und 49 Rettungsschwimmabzeichen in Bronze, zwölf in Silber und eines in Gold abgenommen. Damit ist die Ortsgruppe im Bereich des Bezirks Breisgau eine der aktiv-

sten Gruppen bei der Ausbildung. In Zusammenarbeit mit dem Kreisgymnasium in Neuenburg wurden alleine 47 Rettungsschwimmabzeichen in Bronze abgenommen. Hinzu kommt, dass die Hilfskräfte der Thermalbäder in der Region regelmäßig ihr Rettungsschwimmabzeichen in Silber bei der DLRG auffrischen. Ergänzend zur Rettungsschwimmausbildung wurden 18 Ersthelfer sowie 13 Sanitätshelfer (San A) für den Wasserrettungsdienst ausgebildet. Sorgen bereitete auch im vergangenen Jahr der Bereich Schwimmausbildung. So mussten die Kindergruppen von sechs auf zwei Gruppen

reduziert werden, da die zur Verfügung stehenden Trainingszeiten und die Schulzeiten der jugendlichen Ausbildungshelfer sowie der teilnehmenden Kinder nicht passen. Aktuell beteiligt sich die Ortsgruppe am Projekt „Seepferdchen für alle“ von DLRG-Bundesverband und Nivea. Ziel ist es, pädagogische Fachkräfte in Kindergärten und Grundschulen zu Rettungsschwimmern aus- und darauf aufbauend zu Ausbildungsassistenten Schwimmen fortzubilden, so dass sie Kinder zum Seepferdchen führen können. Über die Ehrungen und Wahlen wird separat berichtet. ■

## FC Neuenburg

Am vergangenen Sonntag, 01.03.2015 war die erste Herrenmannschaft zu Gast bei der SG Freiamt/Ottoschwanden zum ers-

ten Rückrundenspiel. Nach 90 Minuten musste sich unsere erste Herrenmannschaft mit einem 2:1 Endergebnis geschlagen geben.

Die zweite Herrenmannschaft spielte bereits um 12.30 Uhr gegen die Reserve der SG Freiamt/Ottoschwanden 2 und verlor ebenfalls mit 1:0.

Unsere Frauenmannschaft bestritt am Sonntag, 01.03.2015 das letzte Freundschaftsspiel gegen die SG Oberried und konnte das Spiel mit einem 3:1 für sich entscheiden.

Vorschau: Am kommenden Sonn-

tag, 08.03.2015 empfängt die erste Herrenmannschaft die SF Eintracht Freiburg im heimischen Rheinwaldstadion. Anpfiff ist um 15.00 Uhr.

Die zweite Herrenmannschaft spielt bereits um 13.00 Uhr gegen die Reserve der SF Eintracht Freiburg 2.

Auch unsere Frauen starten in die Rückrunde und bestreiten am Samstag, 07.03.2015 das erste Punktspiel gegen den FC Denzlingen 2. Anpfiff ist um 13.30 Uhr in Denzlingen. ■

## VdK Neuenburg

Unser nächstes Mitglieder-Treffen findet am Mittwoch, 11. März 2015 um 16.00 Uhr im Ratskeller in Neuenburg statt. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung und ein gemütliches Beisammensein. ■

## Wuhrlochfrösche

Die Wuhrlochfrösche laden alle aktiven und passiven Mitglieder recht herzlich zur Mitgliederversammlung am Freitag, 20. März 2015 um 20.00 Uhr in der Krone in Neuenburg ein. Neben den einzelnen Tätigkeitsberichten steht auch die Neuwahl des Narrenrates auf der Tagesordnung. ■

## Zigeunerclique

Alles hat eine Ende... und somit auch die diesjährige Kampagne, die letzten Sonntag mit dem Umzug in Rustenhart endete. Wir gönnen uns jetzt erstmal eine kleine schöpferische Pause und sehen uns dann wieder zum April-Stammtisch am 01.04.2015. ■

## Kinderkleider- und Spielzeugmarkt

Am 07.03.2015 von 13.30 bis 16.00 Uhr veranstaltet der Verein Frauen-Freizeit pur e.V. im Stadthaus in Neuenburg einen Kinderkleider- und Spielzeugmarkt für Selbstanbieter. Das Angebot des Kindergartenteams für die kleinen Gäste umfasst Kinderschminken, Mal- und Bastelangebote. Sie finden bei uns Kinderkleider in allen Größen, interessante Bücher für jedes Lesealter, Spiele und vieles mehr. Das große Kuchenbuffet versüßt zusätzlich den Einkauf. Auf unserem Markt finden Sie sicher etwas Passendes. ■

## Katholischer Kirchenchor sucht Chorleiter/in

Die Chorleiterstelle beim katholischen Kirchenchor Neuenburg ist neu zu besetzen. Der Chor ist eine lebendige Gruppe und sucht eine/n neue/n Dirigent/in zur sofortigen Übernahme der Proben und Auftritte. Info unter Tel. 07631/72042 oder 07631/72854. ■

## Großer Hallenflohmart

Am 07.03.2015, findet von 9.00-16.00 Uhr in der Basilstabhalle Steinenstadt der jährliche, große Flohmart statt. An über 50 Tischen werden die unterschiedlichsten Flohmartartikel angeboten. Für das leibliche Wohl sorgt der Frauenverein mit warmen + kalten Speisen, Kaffee + Kuchen. Die Verkäufer und der Frauenverein Steinenstadt freuen sich auf ihren Besuch. ■



**Wochenmarkt in der  
Zähringerstadt**

**Jeden Mittwoch von 8.00 bis 12.00 Uhr  
Samstags von 8.00 bis 12.00 Uhr  
auf dem Rathausplatz**

**Kirchen**

**Evangelische Kirche Neuenburg**

**Freitag, 6. März**

16.00 Uhr PreTeensTreff (5.-7. Klasse) mit Mädelsübernachtung  
 19.30 Uhr DutyFree @Home (ab 14 Jahren)

**Samstag, 7. März**

11.00 Uhr Probe für alle Konfirmanden in der Kirche für Konfi-Gottesdienst

**Sonntag, 8. März**

10.00 Uhr Gottesdienst gestalten von und mit den Konfirmanden, anschließend Kuchenverkauf der Konfirmanden  
 9.40 Uhr Kindergottesdienst Vaterhaus (1.-7. Klasse), Regenbogen-Gruppe (3-6 Jahre), Igelnest (0-3 Jahre)

**Montag, 9. März**

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe

**Dienstag, 10. März**

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe  
 18.30 Uhr BibelTalk für Jugendliche  
 20.00 Uhr Gott Vertrauen  
 20.00 Uhr Glaubensgrundkurs 7. Abend

**Mittwoch, 11. März**

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe  
 16.00 – 18.00 Uhr Konfirmandenunterricht für Alle

**Donnerstag, 12. März**

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe  
 19.30 Uhr Abend für Paare mit Ute Horn, Informationen auf [www.kirchenneuenburg.de](http://www.kirchenneuenburg.de)

**Freitag, 13. März**

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe  
 16.00 Uhr PreTeensTreff mit Ute Horn (5.-7. Klasse)  
 19.30 Uhr DutyFree mit Ute Horn (ab 14 Jahren)

**Grißheim**

**Sonntag, 8. März**

10.10 Uhr Gottesdienst in Buggingen (Pfarrer Zeller)

**SteinStadt**

**Freitag, 6. März**

Gottesdienste zum ökumenischen WeltGebetstag  
 Feldberg: 19.00 Uhr Kirche

Schliengen: 19.00 Uhr St. Leodegar  
 Auggen: 18.30 Uhr Kreuzkirche

**Sonntag, 8. März**

10.00 Uhr Gospelgottesdienst in Niederegggenen. Mit Gospelchor des Kirchenbezirks. Leitung: Kantor Horst Nonnenmacher, Liturg: Pfarrer Ralf Otterbach. Anschließend: Upgrade Kirchenkaffee mit Sekt und Mehr  
 Ort: Ev. Kirche Niederegggenen. In Auggen und Schliengen fallen die örtlichen Gottesdienste aus. Ein Fahrdienst wird ab 9.40 Uhr von den Kirchen aus angeboten.

**Samstag, 14. März**

Kinderkirche mit dem Thema „Erzähl mir von der Freiheit“. Mit Rudi Rabe und Pfarrer Ralf Otterbach. Ort: Ev. Kirche Niederegggenen, Uhrzeit: 17.00 - 17.45 Uhr. Zu diesem Kindergottesdienst sind alle Kleinen und Großen aus Auggen, Schliengen und dem Eggenertal sehr herzlich eingeladen.

**Katholische Kirche Neuenburg**

**Samstag, 7. März**

17.45 Uhr Neuenburg Sakrament der Versöhnung – Beichte (Pfr. i.R. Schulz)  
 18.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe am Vorabend (Seelenamt für Irma Augustin, Hedwig Stiehler, Eva-Maria Kohbow und Joachim Leible; Gedenken an Heinz Probst und Gerhard Schelb)  
 17.45 Uhr SteinStadt Sakrament der Versöhnung – Beichte (Msgr. Moser)  
 18.00 Uhr SteinStadt Rosenkranzgebet  
 18.30 Uhr SteinStadt Heilige Messe am Vorabend

**Sonntag, 8. März**

9.00 Uhr Grißheim Heilige Messe  
 10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe – Im Anschluss Vorstellung der Kandidaten für die Pfarrgemeinderatswahl.  
 16.00 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet in der Liebfrauenkirche  
 17.00 Uhr SteinStadt Rosenkranzgebet

**Montag, 9. März**

10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe im Seniorenzentrum St. Georg

18.00 Uhr Grißheim Spätschicht

**Dienstag, 10. März**

18.00 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet  
 18.30 Uhr SteinStadt Rosenkranzgebet  
 19.00 Uhr SteinStadt Heilige Messe (Gedenken an Helene Scheidereiter und Gedenken an die Verstorbenen der Familie Larondelle)

**Mittwoch, 11. März**

7.30 Uhr Neuenburg Morgenlob – Laudes im Seniorenzentrum St. Georg  
 10.00 Uhr Neuenburg Fastenandacht  
 10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe im Seniorenzentrum St. Georg  
 19.00 Uhr Grißheim Heilige Messe

**Donnerstag, 12. März**

19.00 Uhr Neuenburg Heilige Messe mit Anbetung bis 20.00 Uhr (Gedenken an die Verstorbenen der Familie Böhler)  
 20.00 Uhr Neuenburg Nachtgebet

der Kirche – Komplet  
 Freitag, 13. März

08.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe in der Liebfrauenkirche  
 19.00 Uhr Grißheim Heilige Messe

Firmweg

Sonntag, 8.03. um 10.30 Uhr Heilige Messe in der Liebfrauenkirche Neuenburg. Anschl. Katechese im Gemeindehaus St. Bernhard: „Was wir über Gott wissen können“, „Jesus - mehr als ein Mensch“. Ende ca. 12.30 Uhr.

Pfarrgemeinderatswahl am 14. / 15. März 2015

Persönliche Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten der Pfarrei Mariä Himmelfahrt Neuenburg am Rhein mit Zienken am 8. März 2015 in der Liebfrauenkirche Neuenburg am Rhein nach dem Gottesdienst um ca. 11.30 Uhr in der Kirche. Anschließend besteht die Möglichkeit zum persönlichen Gespräch mit den zur Wahl stehenden Personen. Ihr Pfarrer Dieter Maier. Für den Wahlausschuss Herbert Böwing.

**Restmüll & gelbe Säcke**

**Der Abfuhrtermin in der Gesamtstadt für den Restmüll und die gelben Säcke ist auf Montag, 9. März, festgelegt.**



# Evangelische Kirchengemeinde Neuenburg-Zienken

## Passionsandachten in Zienken

In der Passionszeit – vierzig Tage von Aschermittwoch bis Ostern – denken Christen an die Leidenszeit von Jesus Christus. Warum musste er sterben und was habe ich persönlich damit zu tun? An den letzten drei Donnerstagen vor Ostern laden wir Sie ein, dieser Frage nachzugehen. Die Passionsandachten finden jeweils um 19.00 Uhr am Donnerstag, den 19. März, 26. März und 2. April in der Ev. Kirche in Zienken statt. ■



## Paarabend mit Ute Horn

A benteuer Partnerschaft - von kleinen und großen Herausforderungen: Ein Abend für Paare zum Genießen, Zuhören und Austauschen. Am Donnerstag, den 12. März 2015, wird Dr. Ute Horn (Jg. 1954) im Ev. Gemeindehaus in Neuenburg zu Gast sein. Frau Dr. Horn ist Buchautorin und vielgefragte Referentin zu Themen wie Familie, Partnerschaft und Sexualität. Einlass mit Sektempfang ab 19.30 Uhr, Beginn um 20.00 Uhr. Im Laufe des Abends gibt es einen kleinen Imbiss. Der Unkostenbeitrag liegt bei 10 Euro pro Paar. Um eine verbindliche Anmeldung wird gebeten unter: [pfarramt@kircheneuenburg.de](mailto:pfarramt@kircheneuenburg.de) mit Betreff: Paarabend oder telefonisch unter 07631-799119. ■

## Gottesdienst gestaltet von den Konfirmanden

Für die diesjährigen Konfirmanden liegen bereits einige Monate der Konfirmandenzeit hinter ihnen: Konfirmandencamp, wöchentlicher Unterricht, Taufgottesdienst, Gemeindepraktikum und die Konfi-Nacht mit der Taufe von drei Konfirmanden. Am 8. März um 10 Uhr werden die 43 Konfirmanden den Gottesdienst mit kreativen Elementen, Gebeten, Musik, Theater und Kunst mitgestalten. Kommen sie und lernen sie die diesjährigen Konfirmanden kennen. Anschließend können sie sich beim Kuchenverkauf fürs sonntägliche Kaffeekränzchen eindecken. ■

## Mini-Musical während der KidsDays einstudiert

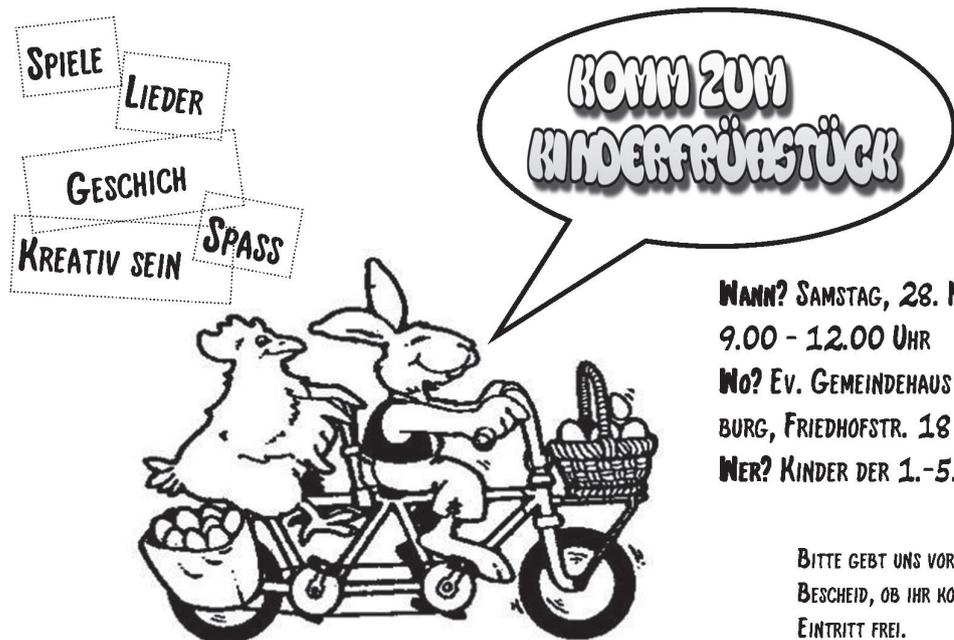
**30 begeisterte Kinder der 1. bis 3. Klasse haben an vier Tagen in den Fasnachtsferien das Mini-Musical „Lukas haut ab“ einstudiert.**

Die Geschichte des verlorenen Sohnes wurde durch Lieder und Theater nacherzählt und am Sonntag im Rahmen des Familiengottesdienstes aufgeführt. In verschiede-

nen Workshops wie Bühnenbild, Theater, Sologesang und sogar Rap wurde das Musical erarbeitet und die Kinder konnten zeigen, was sie können. Im Thementeil hatten die Kinder die Möglichkeit, sich selbst mit der Geschichte auseinanderzusetzen und in das Geschehen einzutauchen: ob Glücksdosenwerfen, Freundschaftstest, Schweinemasken basteln oder die Rück-

kehr des Sohnes mit einem großen Frühstücksbuffet zu feiern – die Kinder waren mit Begeisterung bei der Sache!

Damit diese Woche gelingen konnte haben sich 17 Jugendliche unter Leitung der Kinder- und Jugendreferentin Dorothee Gerber ehrenamtlich mit viel Einsatzbereitschaft, Freude und ihren Gaben eingebracht. ■



**WANN? SAMSTAG, 28. MÄRZ  
9.00 - 12.00 UHR  
Wo? EV. GEMEINDEHAUS NEUEN-  
BURG, FRIEDHOFSTR. 18  
WER? KINDER DER 1.-5. KLASSE**

**BITTE GEBT UNS VORHER  
BESCHIED, OB IHR KOMMT!  
EINTRITT FREI.**

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Neuenburg

Weitere Infos bei Dorothee Gerber// 07631/9382966// [dorothee.gerber@kircheneuenburg.de](mailto:dorothee.gerber@kircheneuenburg.de)